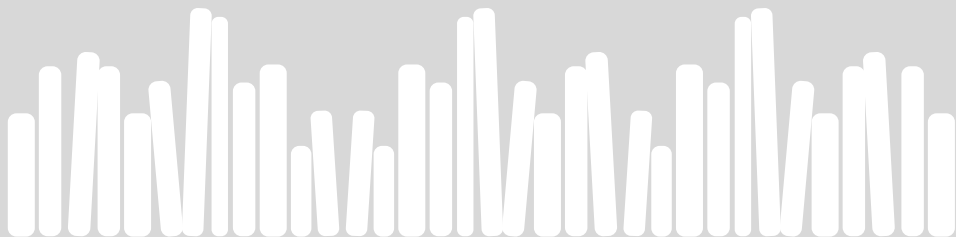
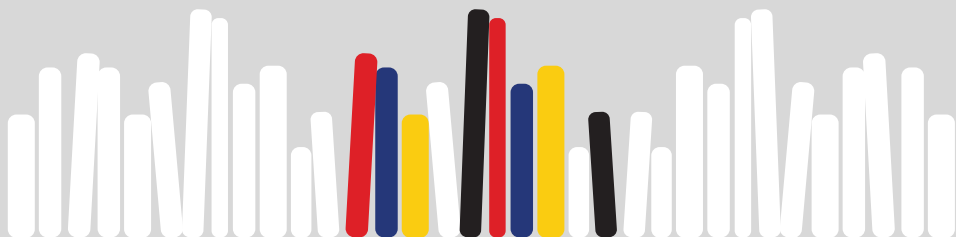
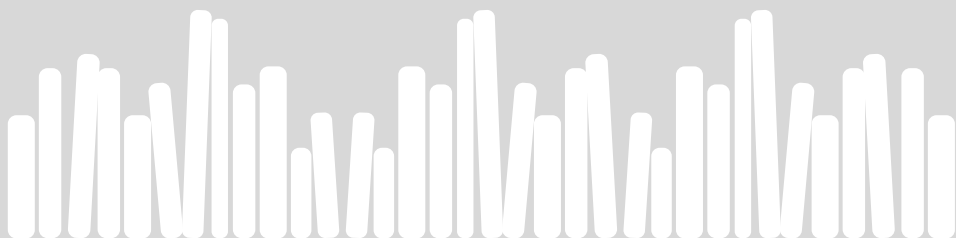


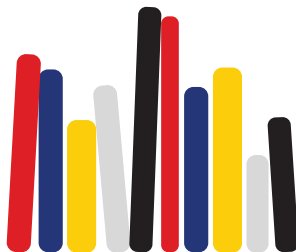
# 4 LÄNDER 1 SPRACHE

22.-29.  
OKTOBER 2017

DEUTSCH IM FOKUS DER 62. BELGRADER BUCHMESSE





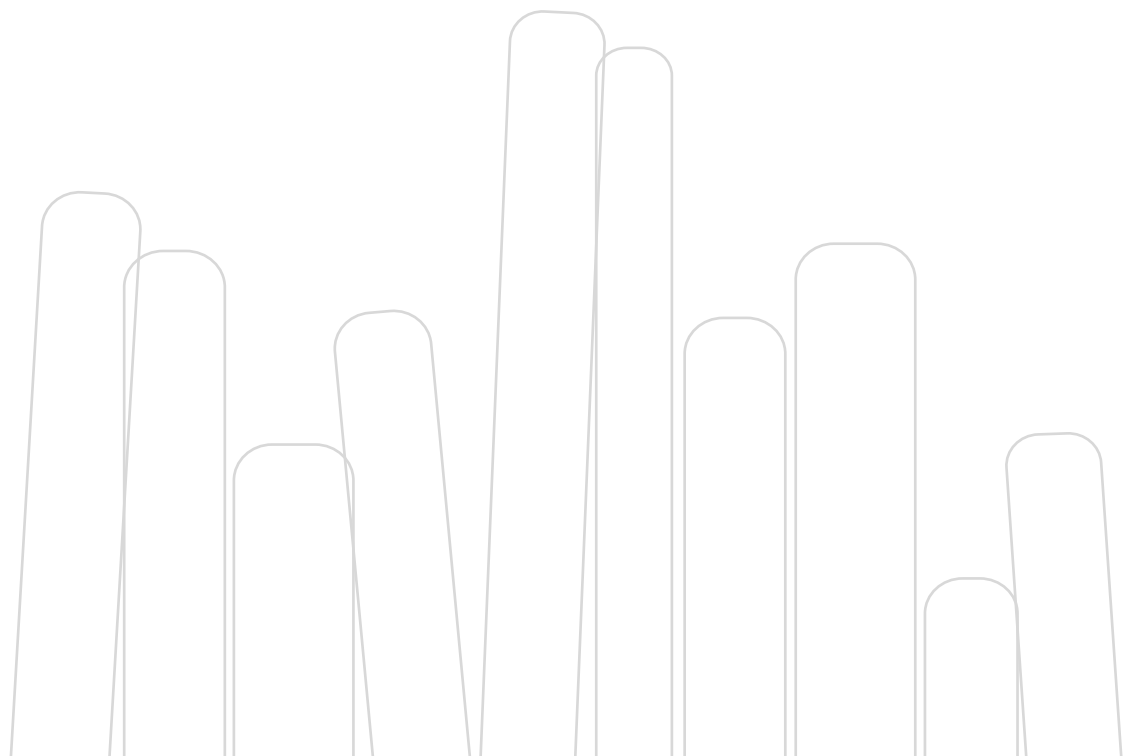


# 4 LÄNDER 1 SPRACHE

DIE DEUTSCHE SPRACHE IM FOKUS DER 62. INTERNATIONALEN BUCHMESSE

IN BELGRAD

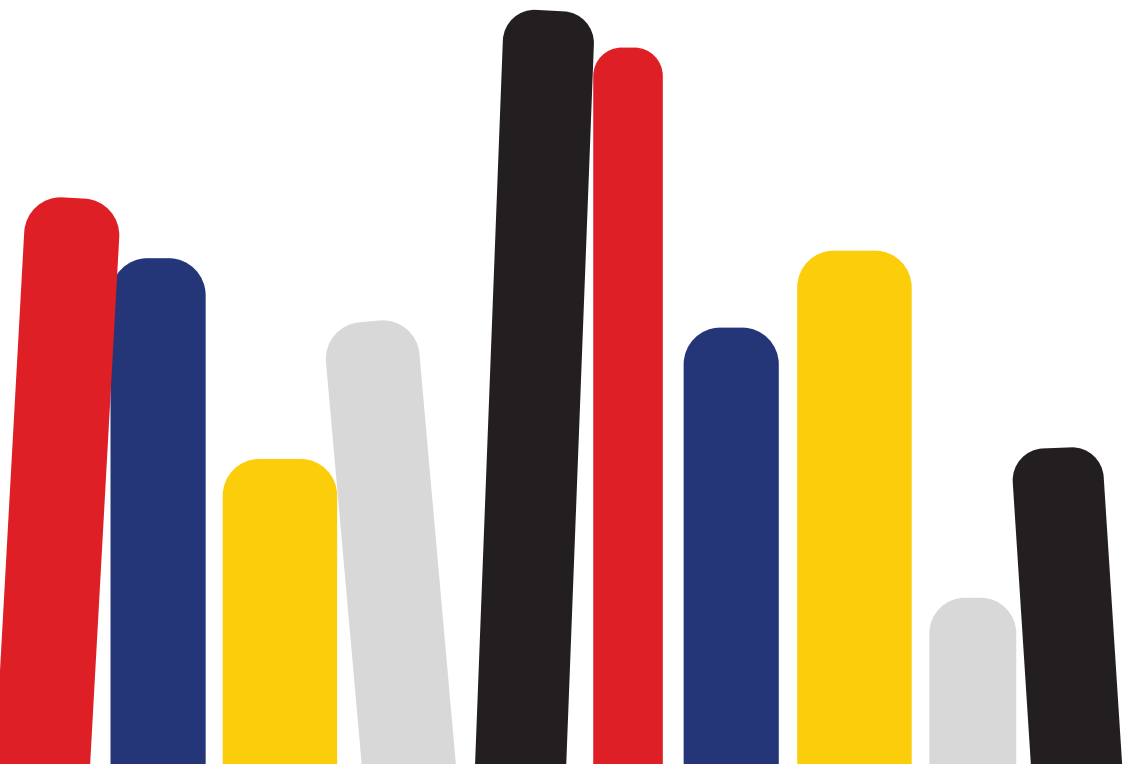
22. – 29. Oktober 2017



# INHALT:

---

- 7 Einleitung
- 11 Zum Projekt
- 15 Kurzübersicht zu den Veranstaltungen
- 24 Ausführliche Beschreibung der Veranstaltungen
- 42 TeilnehmerInnen, ModeratorInnen, Workshop-LeiterInnen,  
SchauspielerInnen
- 44 Adressenverzeichnis
- 46 Partner, Unterstützer, Sponsoren
- 48 Wichtige Hinweise und Kontakte



# EINLEITUNG



***Liebe Literaturbegeisterte,***

wir freuen uns sehr, dass auf der 62. Internationalen Buchmesse in Belgrad - im Unterschied zu der üblichen Präsentation des literarischen Schaffens eines einzelnen Landes - in diesem Jahr ein ganzer Sprachraum im Mittelpunkt stehen wird. Der gemeinsame Auftritt von Deutschland, Österreich, der Schweiz und Liechtenstein ist das Ergebnis des Zusammenwirkens von VertreterInnen dieser vier Länder, um dem serbischen literaturbegeisterten Publikum die umfassende und heterogene deutschsprachige Literatur von ihrer besten Seite zu präsentieren, die auf ein reiches Erbe, aber auch auf eine vielfältige Gegenwartsliteratur blicken kann.

4 LÄNDER 1 SPRACHE ist das Motto, unter dem sich zahlreiche deutschsprachige SchriftstellerInnen der Gegenwart dem Belgrader Publikum präsentieren werden. Sie sind verbunden durch die längst offenen Grenzen zwischen ihren Heimatländern, die regionale, ja auch gefühlsmäßige Nähe und ganz klar die globale Gegenwartskultur. Mehr noch als alles andere verbindet sie jedoch, gemeinsam mit den AutorInnen, die in deutscher Sprache auch außerhalb dieser vier Länder schreiben - und die Nobelpreisträgerin Herta Müller ist dafür nur das prägnanteste, keinesfalls jedoch einzige Beispiel - die gemeinsame polyzentrische Sprache, eine der größten Weltsprachen, die in ihren verschiedenen Ausprägungen mehr als einhundert Millionen Menschen sprechen.



Daher laden wir Sie ein, uns in der Zeit vom 22. bis zum 29. Oktober 2017 auf der Internationalen Buchmesse in Belgrad zu besuchen. Einige der bedeutendsten deutschsprachigen SchriftstellerInnen werden vertreten sein, um Sie in zahlreichen Veranstaltungen sowohl auf dem Messegelände als auch an verschiedenen Veranstaltungsorten im Stadtzentrum von Belgrad davon zu überzeugen, dass die Literatur der Sprache, in der sie schreiben, ihren festen Platz hat als eine der dynamischsten sowie thematisch und stilistisch originellsten Literaturen in Europa und der Welt.

***Es grüßen Sie herzlich***

**S.E. Axel Dittmann**

Botschafter der Bundesrepublik Deutschland

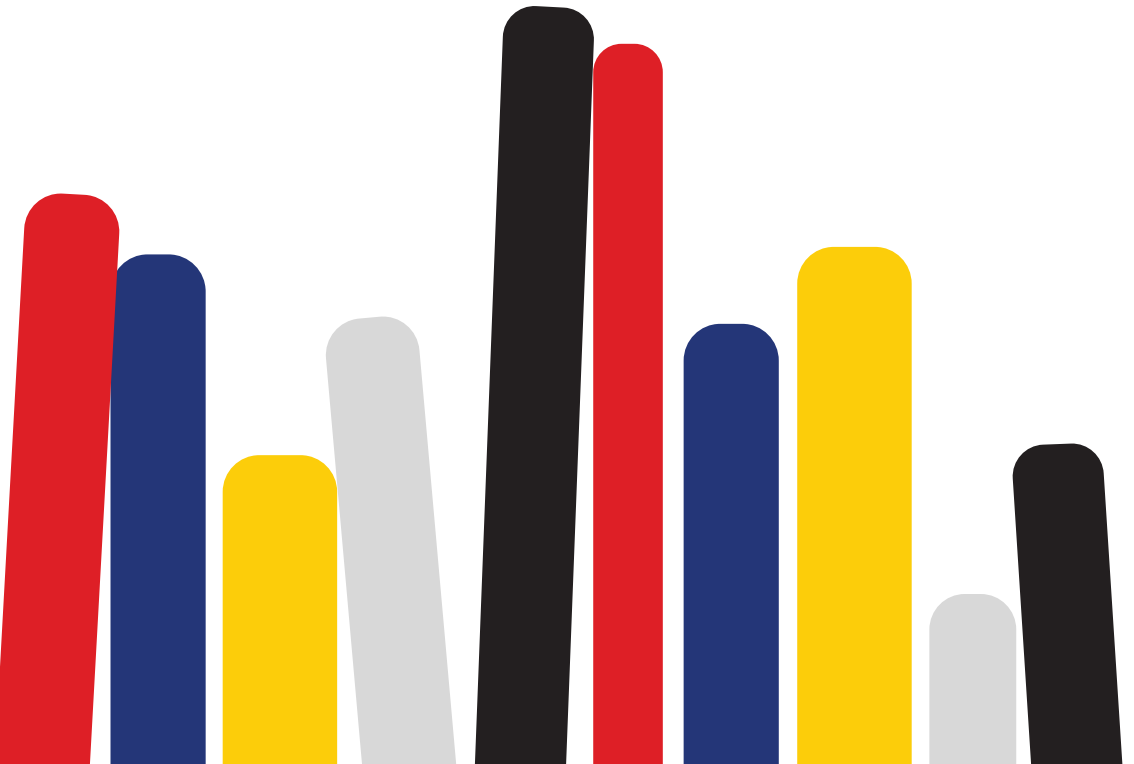
**S.E. Johannes Eigner**

Botschafter der Republik Österreich

**S.E. Philippe Guex**

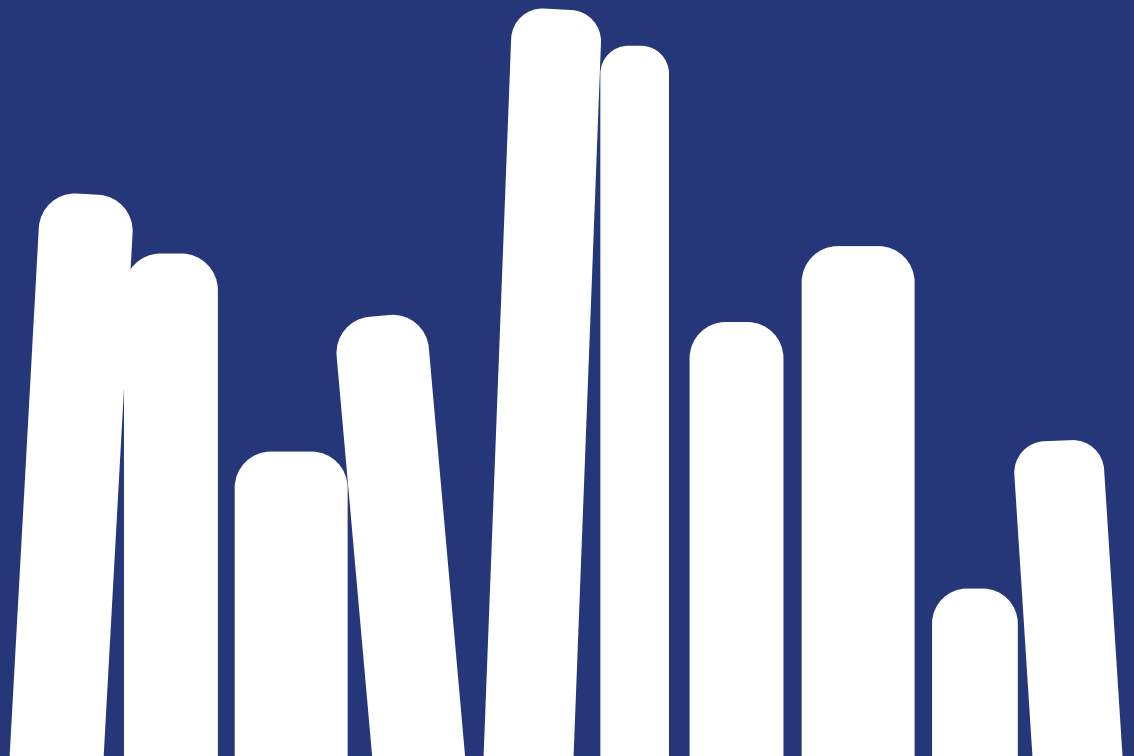
Botschafter der Schweiz

**S.E. Prinz Stefan von und zu Liechtenstein**



**ZUM PROJEKT**

---



Im Mittelpunkt der 62. Internationalen Buchmesse in Belgrad wird die zeitgenössische Literatur einer großen und polyzentrischen europäischen Sprache stehen – der deutschen. Die Länder des deutschen Sprachraumes werden unter dem Motto **4 LÄNDER 1 SPRACHE** gemeinsam auftreten und sich vorstellen: Deutschland, Österreich und die Schweiz sowie Liechtenstein. Den BesucherInnen werden rund 1000 Werke zeitgenössischer AutorInnen aus vier Ländern vorgestellt, von denen dank der Zusammenarbeit mit der Frankfurter Buchmesse und dem Hauptverband des Österreichischen Buchhandels sogar 350 Titel der Öffentlichkeit zum ersten Mal vorgestellt werden. Aus diesem besonderen Anlass werden über 20 prominente AutorInnen literarischer Werke für Kinder und Erwachsene nach Serbien kommen, um dem dortigen Publikum ihre Arbeit im Rahmen der Messeveranstaltungen und weiterer Events zu präsentieren, die an verschiedenen Veranstaltungsorten im Belgrader Stadtzentrum stattfinden werden.

Herta Müller, Karl-Markus Gauß, Marcel Beyer, Wladimir Kaminer, Jan Wagner, Volker Kutscher, Ingo Schulze, Arno Camenisch, Dana Grigorcea, Melinda Nadj Abonji, Jonas Lüscher, Teresa Präauer, Valentin Groebner, Lutz Rathenow und Kathrin Röggla sind nur einige der namhaften SchriftstellerInnen, die zu Gast sein werden, um während des Messebetriebes, aber auch im Rahmen von Abendveranstaltungen an verschiedenen Veranstaltungsorten im Belgrader Stadtzentrum ihre Werke einem breiteren Publikum zu präsentieren.

Im Mittelpunkt des Programms **4 LÄNDER 1 SPRACHE** wird u.a. die Verbindung von **Lauten, Tönen und Sprache** stehen, d.h. AutorInnen, die in ihren Werken verschiedene Sprachregister nutzen, indem sie Musik und Sprache verbinden oder auf zwei oder mehr Sprachen schreiben. In Diskussionen über das Übersetzen deutschsprachiger Literatur und die ÜbersetzerInnen selbst wird auch von Verbindungen und dem Aufeinandertreffen verschiedener Kulturen die Rede sein, sowie von der Literatur als Brücke zwischen den Ländern. Im Verlauf der Buchmesse wird auch über **aktuelle europäische Migrationserfahrungen** gesprochen sowie über **Vergangenheitsbewältigung** und Literatur, die sich nicht

scheut, unangenehme Ereignisse aus der jüngeren oder fernerer Vergangenheit offen, mitunter auch schonungslos ehrlich anzusprechen. Neben Lesungen, individuellen und gemeinsamen Auftritten wird es im Laufe der Diskussionen und Gespräche mit dem Publikum auch um die **Unterschiede und Besonderheiten im deutschsprachigen literarischen Schaffen der Gegenwart** gehen, um das Preisverleihungswesen, Buchmessen, Residenzprogramme und Künstlerkolonien sowie um die **Bedeutung von sozialem und politischem Engagement** in der zeitgenössischen deutschsprachigen Literatur.

Eine Besonderheit im Programm zum gemeinsamen Auftritt der vier Länder des deutschen Sprachraums auf der 62. Internationalen Buchmesse in Belgrad ist die Präsentation **kreativer Kunst für Kinder und Jugendliche in deutscher Sprache durch ein kurzweiliges wie lehrreiches Programm für die jüngsten LeserInnen** durch eine Reihe interaktiver Kreativ-Workshops, Leseclubs, Vorlesungen, Kreativ-Seminare, Spiele und Performances.

Alle Auftritte und Gespräche werden simultan gedolmetscht.

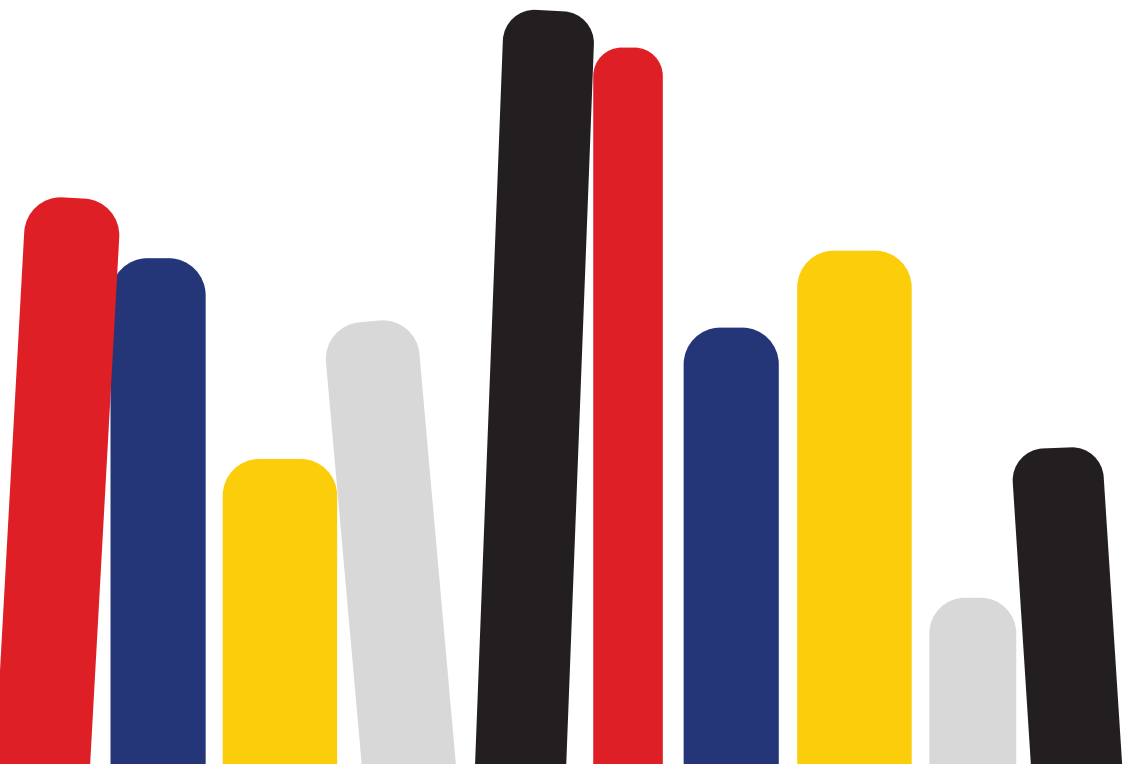
---

Weiterführende Informationen zum Programm des gemeinsamen Auftritts der vier Länder des deutschen Sprachraums unter dem Motto 4 LÄNDER 1 SPRACHE finden Sie auf der Webseite des Projektes:

**[www.4zemlje1jezik.com](http://www.4zemlje1jezik.com)**

sowie auf Facebook unter [www.facebook.com/4zemlje1jezik](https://www.facebook.com/4zemlje1jezik)

---



# KURZÜBERSICHT ZU DEN VERANSTALTUNGEN

---



## MONTAG, DEN 23. 10. 2017

<p>11:00-12:00 *Kinderecke</p>	<p><b>BUCHMESSE, HALLE 2, STAND 4 LÄNDER 1 SPRACHE</b>  <b>RICO, OSKAR UND DIE TIEFERSCHATTEN</b> - ein Kreativ-Workshop für SchülerInnen der 4. und 5. Klasse  <b>Leitung:</b> Jasminka Petrović und Bojana Lukić</p>
<p>12:00-13:00</p>	<p><b>GEOGRAPHIE – EINMAL ANDERS</b> - die teilnehmenden Länder stellen sich und ihre weniger bekannten Besonderheiten vor  <b>Mit:</b> Axel Dittmann – Botschafter der Bundesrepublik Deutschland, Johannes Eigner – Botschafter der Republik Österreich, Philippe Guex – Botschafter der Schweiz und Prinz Stefan von und zu Liechtenstein, <b>Moderation:</b> Dragan Velikić</p>
<p>15:00-15:30 *Das Blaue Sofa</p>	<p><b>DRÜCKENDER TANGO</b> - ein Gespräch mit Herta Müller  <b>Moderation:</b> Nebojša Barać</p>
<p>16:00-16:30</p>	<p><b>Sajam knjiga, Halle 1, Plateau Crnjanski</b>  <b>GOODBYE, MOSKAU</b> - ein Gespräch mit Wladimir Kaminer  <b>Moderation:</b> Srđa Anđelić</p>
<p>17:30-18:00 *Das Blaue Sofa</p>	<p><b>BUCHMESSE, HALLE 2, STAND 4 LÄNDER 1 SPRACHE</b>  <b>LITERATUR IST OPPRESSIV</b> - ein Gespräch mit Marcel Beyer  <b>Moderation:</b> Tamara Mitrović</p>
<p>20:00-22:00</p>	<p><b>Jugoslawisches Dramatheater, Kralja Milana 50</b>  <b>DIE LOGIK DES 29. FEBRUAR – EIN ABEND MIT HERTA MÜLLER</b>  <b>Moderation:</b> Michael Martens und Ivan Ivanji  <b>Es liest:</b> Mirjana Karanović</p>



## DIENSTAG, DEN 24. 10. 2017

11:00-12:00 *Kinderecke	<b>BUCHMESSE, HALLE 2, STAND 4 LÄNDER 1 SPRACHE</b> <b>HEIDI: GESTERN, HEUTE, FÜR IMMER</b> - ein Kreativ-Workshop für SchülerInnen der 2. und 3. Klasse <b>Leitung:</b> Jasminka Petrović und Bojana Lukić
12:30-13:30	<b>UNTERSTÜTZUNG FÜR ÜBERSETZUNGEN UND VERÖFFENTLICHUNGEN VON LITERARISCHEN WERKEN SOWIE FÜR LITERARISCHE VERANSTALTUNGEN</b> - ein Gespräch <b>Mit:</b> Angelika Salvisberg (ProHelvetia), Gerhard Kowar (Kulturkontakt Austria), Hana Stojčić (Traduki), Frank Baumann (Goethe-Institut) <b>Moderation:</b> Mladen Vesković
14:00-14:30 *Das Blaue Sofa	<b>ZWISCHEN IDENTITÄT UND IDENTIFIKATION</b> - ein Gespräch mit Valentin Groebner <b>Moderation:</b> Igor Štiks
15:00-15:30	<b>GROSS UND KLEIN</b> - eine Präsentation der Anthologie des zeitgenössischen deutschen Dramas in drei Bänden <b>Mit:</b> Jelena Kostić-Tomović, Bojana Denić, Drinka Gojković <b>Moderation:</b> Ivan Velisavljević
16:00-17:00	<b>Sajam knjiga, Halle 1, Plateau Crnjanski</b> <b>EUROPÄISCHES ALPHABET</b> -ein Gespräch mit Karl-Markus Gauß <b>Mit:</b> Karl-Markus Gauß und László Végel <b>Moderation:</b> Ivan Ivanji <b>Es liest:</b> Andrej Šepetkovski
20:00	<b>Galerie Polet, Cetinjska 15</b> <b>BERN IST ÜBERALL</b> - Performance <b>Mit:</b> Christian Brantschen, Guy Krneta, Gerhard Meister, Ariane von Graffenried

## MITTWOCH, DEN 25.10.2017

11:00-12:00 *Kinderecke	<b>BUCHMESSE, HALLE 2, STAND 4 LÄNDER 1 SPRACHE</b> <b>FEDERSAMMLER</b> - Buchbesprechung <b>Moderation:</b> Antje Hubner und Bernd Schneider
14:00-14:30 *Das Blaue Sofa	<b>FRÜHLING DER BARBAREN</b> - ein Gespräch mit Jonas Lüscher <b>Moderation:</b> Ana Otašević
15:00-15:30	<b>OH SCHIMMI</b> -ein Gespräch mit Teresa Präauer <b>Moderation:</b> Vladimir Arsenić
16:00-17:00	<b>Buchmesse, Halle 1, Plateau Crnjanski</b> <b>IN WAS FÜR EINER WELT LEBEN WIR EIGENTLICH?</b> - eine Diskussion mit den Balkankorrespondenten deutschsprachiger Medien zur aktuellen Lage in der Region, Europa und der Welt <b>Mit:</b> Michael Martens (FAZ), Andreas Ernst (NZZ), Gregor Mayer (Profil) <b>Moderation:</b> Svetlana Lukić
20:00	<b>Galerie Polet, Cetinjska 15</b> <b>BERLIN BABYLON / BELGRAD BABYLON</b> oder Wie kann man mit Hilfe eines Krimis die eigene Geschichte begreifen – ein Gespräch <b>Mit:</b> Volker Kutscher und Jelena Volić-Hellbusch <b>Es liest:</b> Andrej Šepetkovski

## DONNERSTAG, DEN 26.10.2017

11:00-12:00 *Kinderecke	<b>BUCHMESSE, HALLE 2, STAND 4 LÄNDER 1 SPRACHE</b> <b>VOM KLEINEN MAULWURF, DER WISSEN WOLLTE, WER IHM AUF DEN KOPF GEMACHT HAT</b> - ein Kreativ-Workshop für SchülerInnen der Designschule Belgrad <b>Leitung:</b> Fachlehrerinnen für Textildesign der Designschule Belgrad
14:00-14:30 *Das Blaue Sofa	<b>DER VERSCHLOSSENE RAUM</b> - ein Gespräch mit Jan Wagner <b>Moderation:</b> Ivan Milenković
15:00-15:30 *Das Blaue Sofa	<b>EIN UNVOLLENDETER FALL</b> - ein Gespräch mit Volker Kutscher <b>Moderation:</b> Ivan Velisavljević
16:00-17:00	<b>WER SAGT, WIR TRÄUMEN NUR IN EINER SPRACHE?</b> - eine Debatte über Mehrsprachigkeit in der Literatur <b>Mit:</b> Arno Camenisch, Jonathan Huston <b>Leitung:</b> Paul Gruber
20:00	<b>Kulturzentrum Belgrad, Galerie Artget, Trg republike 5</b> <b>KONVERSATIONEN</b> - Wie gut kennen wir uns eigentlich? <b>Mit:</b> Karin Peschka – Jelena Lengold; Michael Martens - Ivan Lovrenović; Jan Wagner - Dubravka Đurić <b>Moderation:</b> Paul Gruber

## FREITAG, DEN 27.10.2017

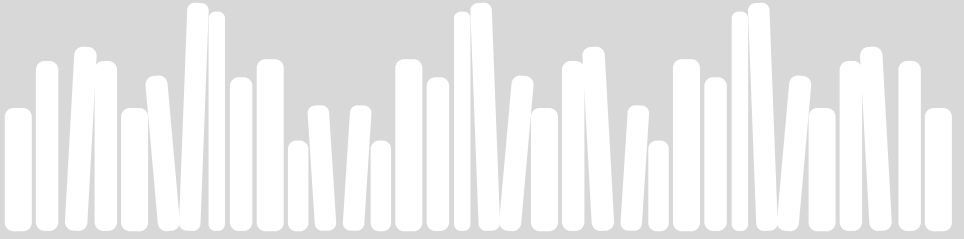
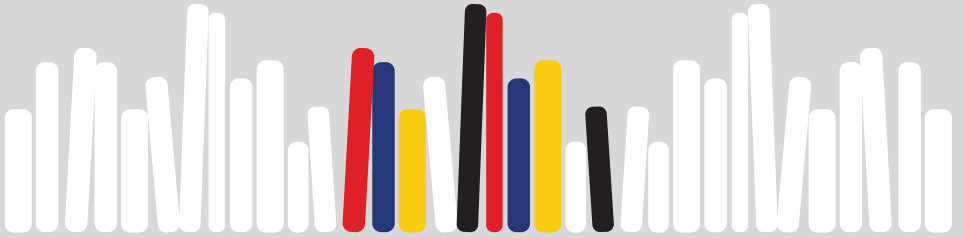
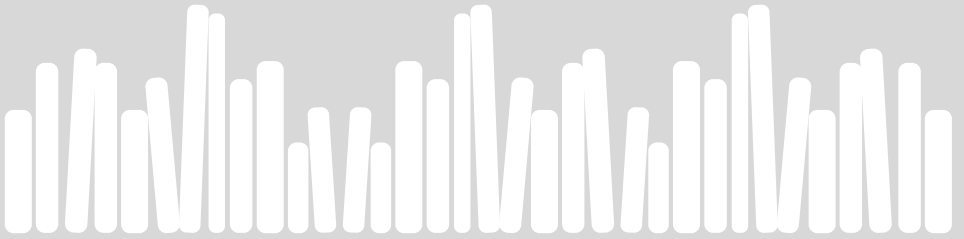
<p>11:00-12:00 *Kinderecke</p>	<p><b>BUCHMESSE, HALLE 2, STAND 4 LÄNDER 1 SPRACHE</b> <b>MOND AUS!</b> - ein Vortrag für VorschülerInnen und ErstklässlerInnen <b>Mit:</b> Dana Grigorcea</p>
<p>12.15-13.00 *Kinderecke</p>	<p><b>ZUCKERSCHLECKEN</b> - eine Vorstellung des von der Deutschen Schule Belgrad herausgegebenen Buches <b>Moderation:</b> Andreas Roth <b>Es lesen:</b> SchülerInnen der Deutschen Schule Belgrad</p>
<p>14:00-14:30 *Das Blaue Sofa</p>	<p><b>DAS PRIMÄRE GEFÜHL DER SCHULDLOSIGKEIT</b> - ein Gespräch mit Dana Grigorcea <b>Moderation:</b> Biljana Pajić</p>
<p>15:00-15:30 *Das Blaue Sofa</p>	<p><b>PETER HOLTZ WILL, DASS ALLE GLÜCKLICH SIND</b> - ein Gespräch mit Ingo Schulze <b>Moderation:</b> Igor Štiks</p>
<p>16:00-17:00</p>	<p><b>EIN ANDERES EUROPA?</b> - eine Debatte über die unterschiedlichen Modalitäten der europäischen Gegenwart und Zukunft <b>Mit:</b> Jörg Bernig, Vladislav Bajac <b>Moderation:</b> Norbert Beckmann-Dierkes</p>
<p>20:00</p>	<p><b>Kulturzentrum Parobrod, Kapetan-Mišina 6a</b> <b>BORN IN THE GDR ODER PARTEI, STASI &amp; CO.</b> - eine Debatte über die realen Verhältnisse im ehemaligen Ostdeutschland <b>Mit:</b> Lutz Rathenow, Ingo Schulze <b>Moderation:</b> Andrej Ivanjji <b>Es liest:</b> Andrej Šepetkovski</p>

## SAMSTAG, DEN 28.10.2017

11:00-12:00 *Kinderecke	<b>BUCHMESSE, HALLE 2, STAND 4 LÄNDER 1 SPRACHE</b> <b>GAMER</b> - ein Kreativ-Workshop für SchülerInnen der 6. und 7. Klasse <b>Mit:</b> Oliver Uschmann <b>Leitung:</b> Ana Pejović und Jasminka Petrović
14:00-14:30 *Das Blaue Sofa	<b>DIE GESPENSTER UNSERER ZEIT</b> - ein Gespräch mit Kathrin Röggl <b>Moderation:</b> Biljana Sribljanović
15:00-15:30	<b>SUPERHELDINNEN</b> - ein Gespräch mit Barbi Marković <b>Moderation:</b> Maria Glišić
16:00-17:00	<b>ILLEGALE HELFER</b> - eine Debatte über Aktivismus und Empathie <b>Mit:</b> Maxi Obexer und Igor Čoko <b>Moderation:</b> Ana Pejović
20:00	<b>Zentrum für kulturelle Dekontamination, Birčaninova 21</b> <b>SPRECHEN SIE LIECHTENSTEINISCH?</b> -eine Debatte über eine gemeinsame Sprache und Literatur <b>Mit:</b> Kathrin Röggl, Ruth Schweikert und Jens Dittmar <b>Moderation:</b> Vladimir Arsenijević

## SONNTAG, DEN 29.10.2017

11:00-12:00 *Kinderecke	<b>BUCHMESSE, HALLE 2, STAND 4 LÄNDER 1 SPRACHE</b> <b>WAS IST WIRKLICH WICHTIG FÜR DICH?</b> - ein Kreativ-Workshop für SchülerInnen der 8. und 9. Klasse <b>Moderation:</b> Dragana Čećez-Ljukić
14:00-14:30 *Das Blaue Sofa	<b>WIDERSTAND DER PHANTASIE</b> - ein Gespräch mit Melinda Nadj Abonji <b>Moderation:</b> Saša Ilić
15:00-15:30 *Das Blaue Sofa	<b>FRAGEN VON ZENTRUM UND PERIPHERIE</b> ein Gespräch mit Jens Dittmar <b>Moderation:</b> Vladimir Tabašević
16:00-17:00	<b>CAFÉ EUROPA</b> - ein Gespräch <b>Mit:</b> Melinda Nadj Abonji, Barbi Marković <b>Moderation:</b> Mića Vujičić <b>Es liest:</b> Jelena Graovac



# AUSFÜHRLICHE BESCHREIBUNG DER VERANSTALTUNGEN

---





**Montag, den 23.10.2017**



11:00–12:00 Buchmesse, Halle 2, Stand 4 LÄNDER 1 SPRACHE, Kinderecke

**RICO, OSKAR UND DIE TIEFERSCHATTEN – ein Kreativ-Workshop für SchülerInnen der 4. und 5.**

**Klasse, Leitung: Jasminka Petrović und Bojana Lukić**

Durch Analyse des Verhaltens der Hauptfiguren aus dem sehr beliebten, inzwischen auch verfilmten Buch des deutschen Kinder- und Jugendbuchautoren Andreas Steinhöfel (in serbischer Übersetzung im Verlag «Odiseja» erschienen) soll die Bedeutung von Toleranz im alltäglichen Leben herausgearbeitet werden. Mit Hilfe von kreativen und interaktiven Aufgaben versetzen sich die TeilnehmerInnen in andere hinein, um einander besser zu verstehen. Dabei geht es um Fragen wie: Was heißt es, besonders zu sein? Was macht eine glückliche Kindheit aus? In welchem Verhältnis zueinander stehen Wissen und Erfahrung? Welche Rolle spielen FreundInnen beim Erwachsenwerden?

12:00–13:00 Buchmesse, Halle 2, Stand 4 LÄNDER 1 SPRACHE

**GEOGRAPHIE – EINMAL ANDERS – die teilnehmenden Länder stellen sich und ihre weniger bekannten Besonderheiten vor. Mit: Axel Dittmann – Botschafter der Bundesrepublik Deutschland, Johannes Eigner – Botschafter der Republik Österreich, Philippe Guex – Botschafter der Schweiz und Prinz Stefan von und zu Liechtenstein, Moderation: Dragan Velikić**

Wussten Sie, dass es in Deutschland an die dreihundert Brotsorten gibt und das Oktoberfest in Wirklichkeit im September beginnt? Wussten Sie, dass das Croissant ursprünglich aus Wien kommt oder dass es den ersten Elefanten bereits 1552 in Österreich gegeben hat? Dass Plastikfolie, Milkschokolade und Klettband von SchweizerInnen erfunden wurden und Liechtenstein zu den weltweit führenden Herstellern von künstlichen Zähnen zählt? All das und noch viele weitere überraschende Tatsachen über Länder, die Sie zu kennen glaubten, erfahren Sie direkt von den Botschaftern und Repräsentanten der vier deutschsprachigen Länder in einem unterhaltsamen einstündigen Gespräch mit dem Schriftsteller und ehemaligen Botschafter der Republik Serbien in Österreich, Dragan Velikić.

15:00–15:30 Buchmesse, Halle 2, Stand 4 LÄNDER 1 SPRACHE, Das Blaue Sofa

**DRÜCKENDER TANGO – ein Gespräch mit Herta Müller, Moderation: Nebojša Barać**

Die Schwedische Akademie hat Herta Müller als eine Schriftstellerin beschrieben, die «mittels Verdichtung

der Poesie und Sachlichkeit der Prosa Landschaften der Entrechteten» zeichne. Mit ihren Schilderungen der leidvollen Geschichte der Banater Schwaben wie auch Rumäniens unter der Knute des Ceaușescu-Regimes avancierte Müller zu einer der herausragendsten zeitgenössischen deutschsprachigen Schriftstellerinnen. Höchste Würdigung fanden ihr Weltruhm und Ansehen in der Verleihung des Nobelpreises für Literatur im Jahre 2009.

In dem halbstündigen Gespräch mit Nebojša Barać spricht Herta Müller über ihr literarisches Wirken, aber auch über die Besonderheiten, die ihre eigene Identität ausmachen, über die politische Lage einst und jetzt, über den Rucksack an Erfahrungen, der das Grundgerüst eines Großteils ihres literarischen Opus darstellt und letztlich ihre idiosynkratische und unverwechselbare literarische Sprache prägen.

---

16:00–16:30 Buchmesse, Halle 1, Plateau Crnjanski

**GOODBYE, MOSKAU – ein Gespräch mit Wladimir Kaminer, Moderation: Srđa Anđelić**

Wladimir Kaminer ist im Kontext der zeitgenössischen deutschen Literatur eine einzigartige Erscheinung. Dem Wesen nach Nomade, mit Wohnsitz in Berlin – Ich bin kein Berliner ist der Titel seines 2007 erschienenen Buches – schreibt dieser russisch-jüdische Einwanderer, Kolumnist, Schriftsteller und DJ seit Jahren bar jeder Affektiertheit keine Fiktion, von deren Unmöglichkeit er ohnehin fest überzeugt ist, sondern zumeist urkomische Bücher, die inspiriert sind von den eigenen, freigiebig mit universeller Bedeutung versehenen Lebenserfahrungen. Sein literarischer Ansatz ist praktisch eine Blaupause unserer Zeit: bizarr, dynamisch, energisch, zuweilen neurotisch oder gar tragisch, aber immer geistreich und keineswegs frei von Hoffnung. In dem halbstündigen Gespräch enthüllt Srđa Anđelić gemeinsam mit Wladimir Kaminer die geheimen Bande zwischen Moskau und Berlin, zwischen verschiedenen Generationen russischer EinwanderInnen in Deutschland, zwischen Musik und Literatur, Russendisko und deutschem Swing, Fiktion und Biographie ...

---

17:30–18:00 Buchmesse, Halle 2, Stand 4 LÄNDER 1 SPRACHE, Das Blaue Sofa

**LITERATUR IST OPPRESSIV – ein Gespräch mit Marcel Beyer, Moderation: Tamara Mitrović**

Marcel Beyer ist einer der renommiertesten zeitgenössischen deutschen Schriftsteller. Bekannt wurde er vor allem durch sein Prosaschaffen. Doch gerade in seinen Gedichten entfalten sich seine minutiöse Raffinesse und seine ungeahnten sprachlichen Fähigkeiten in voller Größe. Im Gespräch mit Tamara Mitrović klärt Marcel Beyer darüber auf, weshalb er Literatur als oppressiv betrachtet, wie es ist, auf Deutsch zu schreiben, und welch stilistisch-formaler und thematischer Rahmen für ihn beim Dichten auf der einen und Verfassen von Prosa auf der anderen Seite von Interesse ist. Ferner soll die Gelegenheit genutzt werden, den einstigen Writer in Residence der Schriftsteller-Residenz von Krokodil in Belgrad nach seinen Eindrücken zu Belgrad, Serbien sowie der Region Südosteuropa zu befragen.

20:00–22:00 Jugoslawisches Dramatheater

**DIE LOGIK DES 29. FEBRUAR – ein Abend mit Herta Müller**

**Moderation: Michael Martens und Ivan Ivanji, Es liest: Mirjana Karanović**

Herta Müller, Literatur-Nobelpreisträgerin von 2009, stellt sich dem Belgrader Publikum auf einem Literaturabend vor, der von dem namhaften deutschen Journalisten und Schriftsteller Michael Martens gemeinsam mit Ivan Ivanji moderiert wird. Leben im Totalitarismus, Strategien von Flucht und Verteidigung oder zumindest zum Erhalt der mentalen wie körperlichen Unversehrtheit, die beständige Suche nach Freiheit, vor Terror ebenso wie vor beklemmender Enge, Unaufrichtigkeit und allgemeiner Paranoia – all diese Themen durchziehen das literarische Schaffen von Herta Müller, einer der berühmtesten zeitgenössischen Schriftstellerinnen der Welt. Abgerundet wird dieser einzigartige Abend mit dem Auftritt der renommierten serbischen Schauspielerinnen Mirjana Karanović, die Auszüge aus übersetzten Werken von Herta Müller liest. In Zusammenarbeit mit dem Verlag Laguna, der Herta Müllers Bücher in Serbien herausgibt, findet im Foyer des Theaters unmittelbar nach der Veranstaltung eine Signierstunde statt.

**Dienstag, den 24.10.2017**



11:00–12:00 Buchmesse, Halle 2, Stand 4 LÄNDER 1 SPRACHE

**HEIDI: GESTERN, HEUTE, FÜR IMMER – ein Kreativ-Workshop für Kinder der 2. und 3. Klasse**

**Leitung: Jasminka Petrović und Bojana Lukić**

Der Kinder-Klassiker Heidi von Johanna Spyri aus der Perspektive eines Kindes von heute. Was sagt dieses vor 136 Jahren entstandene Werk den heutigen jungen LeserInnen? Wie vermittelt es das? Wie hat es Heidi geschafft, aktuell zu bleiben? In einer Analyse werden das Verhältnis zur Natur, der Unterschied zwischen Stadt- und Landleben, die Probleme von Waisenkindern, die Nähe zwischen Großeltern und Enkelkindern, Inklusion, Lebensprioritäten und vieles mehr näher betrachtet. Die Workshop-TeilnehmerInnen sollen durch verschiedene literarische und visuelle Inhalte aus diesem berühmten Kinderbuch zum Nachdenken angeregt werden.

12:30–13:30 Buchmesse, Halle 2, Stand 4 LÄNDER 1 SPRACHE

**UNTERSTÜTZUNG FÜR ÜBERSETZUNGEN UND VERÖFFENTLICHUNGEN VON LITERARISCHEN WERKEN SOWIE FÜR LITERARISCHE VERANSTALTUNGEN – ein Gespräch**

**Mit: Angelika Salvisberg (ProHelvetia), Gerhard Kowar (KulturKontakt Austria), Hana Stojić (Traduki), Frank Baumann (Goethe-Institut), Moderation: Mladen Vesković**

In einer einstündigen Debatte mit VertreterInnen einiger der aktivsten Kulturstiftungen und – institutionen, die seit Jahren in Südosteuropa tätig sind, wirft Mladen Vesković, Berater für internationale Zusammenarbeit im Bereich Literatur im serbischen Kultur- und Informationsministerium, einige der wichtigsten Fragen auf bezüglich der literarischen Kommunikation zwischen Serbien und seinen Nachbarn mit den deutschsprachigen Ländern. VertreterInnen von ProHelvetia, KulturKontakt Austria, Traduki und Goethe-Institut informieren das Publikum über die Arbeitsweise dieser Organisationen und die Mission, regelmäßig die Kommunikation zwischen den deutschsprachigen Ländern und den Ländern Südosteuropas anzuregen.

---

14:00–14:30 Buchmesse, Halle 2, Stand 4 LÄNDER 1 SPRACHE, Das Blaue Sofa

### **ZWISCHEN IDENTITÄT UND IDENTIFIKATION – ein Gespräch mit Valentin Groebner**

**Mit: Igor Štiks**

Das Buch des österreichischen Historikers und Mittelalter-Experten Valentin Groebner, *Der Schein der Person – Steckbrief, Ausweis und Kontrolle im mittelalterlichen Europa* (in Serbisch bei Karpos erschienen), analysiert den Beginn der modernen europäischen Geschichtsschreibung durch das Entstehen und die Entwicklung eines systematischen Erkennungswesens. Spannend und stilistisch austariert geschrieben, versehen mit einer Vielzahl anekdotischer Beispiele, geht diese Studie zurück zu den Anfängen der Ausgabe erster Pässe, Ausweisdokumente, ja auch Steckbriefe im 15. Jahrhundert und dem Entstehen einer spezifischen und verständlicherweise reduktiven Praxis „bürokratischer Authentizität“, die geschickt nachweist, dass sie zu Urbeginn möglicher-, aber nicht notwendigerweise etwas mit den konkreten Identitäten der AusweisbesitzerInnen zu tun hatte. Welchen Bezug gibt es zwischen uns und unseren zu Papier gewordenen Doppelgängern, die aus rein administrativen Bedürfnissen, aber auch aus rein menschlicher Registrierfreudigkeit entstanden sind? Inwieweit sind wir als Personen vorbestimmt durch die illusorischen Phantasien unserer Bürokraten? Wurde diese Praxis im Laufe der vergangenen Jahrhunderte weiterentwickelt, und wenn ja, wie? Und schließlich, werden dort, wo Registrierung beginnt, unsere Rechte eingeschränkt und wenn ja, inwiefern? Dies sind ewig aktuelle Fragen, die dieses lehrreiche und zugleich unterhaltsame Buch aufgreift und über die auch mit seinem Autor gesprochen werden soll. Mit Valentin Groebner spricht Igor Štiks.

---

15:00–15:30 Buchmesse, Halle 2, Stand 4 LÄNDER 1 SPRACHE

**GROSS UND KLEIN – eine Vorstellung der Anthologie des deutschsprachigen Dramas der Gegenwart in drei Bänden Mit: Jelena Kostić-Tomović, Bojana Denić, Drinka Gojković, Moderation: Ivan Velisavljević**

Die Anthologie *Das deutschsprachige Drama der Gegenwart* in drei Bänden – veröffentlicht bei Zepter Book World – deckt den Zeitraum nach Ende des Zweiten Weltkrieges bis zur Gegenwart ab. In ihr vertreten sind einige der bedeutendsten deutschsprachigen DramatikerInnen des 20. und 21. Jahrhunderts, angefangen von Bertolt Brecht, Elias Canetti, Heiner Müller oder Max Frisch über Peter Handke, Rainer Werner Fassbinder oder Thomas Bernhard, bis hin zu Elfriede Jelinek, Lukas Bärfuss oder andere AutorInnen, die derzeit in dieser großen polyzentrischen Sprache schreiben. Darüber, was das deutsche Drama der Gegenwart in all seiner Vielfalt unterscheidet, was seine grundlegenden thematisch-stilistischen Koordinaten sind, sowie über die Herausforderungen, die im Übersetzen von Dramatexten aus dem Deutschen ins Serbische bestehen, spricht der Moderator Ivan Velisavljević mit den drei Übersetzerinnen, die diese bemerkenswerte Ausgabe erstellt haben - Jelena Kostić-Tomović, Bojana Denić i Drinka Gojković.

---

16:00–17:00 Buchmesse, Halle 1, Plateau Crnjanski

### **EUROPÄISCHES ALPHABET - ein Gespräch mit Karl Markus Gauß**

**Mit: Karl-Markus Gauß und László Végel, Moderation: Ivan Ivanji, Es liest: Andrej Šepetkovski**

Was ist Europas Terminologie?

Folgt man Karl-Markus Gauß, so sind dies hauptsächlich Wörter, die von Aussiedlung, von Grenzen, von pejorativen nachträglichen Deutungen geographischer Begriffe, von der Idee des Fremden, von Nachbarn als ersten Feinden, von Nationalität und Nationalismus, von einem den eigenen Staat überhöhenden Heimatkonzept, vom Gespenst aufgezwungener Identitäten, von erzwungener Mobilität, Sprachen, Opfern, Quoten, Nomadenvölkern usw. sprechen. All das weist darauf hin, dass gerade Europas Terminologie den permanenten Zwiespalt getreu widerspiegelt, den Zwiespalt in der Reflexion unserer Wünsche und Ängste, unserer Hoffnungen und Hoffnungslosigkeit, unseres Glaubens an die Zukunft und unserer beständigen Unsicherheit, um nicht zu sagen, unseres Zweifels, dass es Europa vielleicht gar nicht gibt. In diesem Teil des Programms, der sich diesem wichtigen und bedeutsamen Thema widmet, nehmen neben dem Autor selbst auch László Végel teil, mit Unterstützung und Moderation des immer wieder wunderbaren und stets jung gebliebenen Europäers Ivan Ivanji.

---

20:00 Polet

### **BERN IST ÜBERALL – eine Performance**

**Mit: Christian Brantschen, Guy Krneta, Gerhard Meister, Ariane von Graffenried**

Im Jahr 2003 fanden sich vierzehn Schweizer SchriftstellerInnen aus unterschiedlichen Sprachregionen zu einer informellen Gruppe zusammen, die sie prompt *Bern ist überall* nannten. Sie vertreten die These, dass alle Weltsprachen

und -dialekte gleichberechtigt sind und dass es unter ihnen keine besseren und schlechteren, offiziellen und inoffiziellen gibt („Wir fordern sprachliche Gleichberechtigung. Wir fordern die Förderung des Prinzips ÜBERALL UM UNS HERUM auf allen Ebenen). In der Zwischenzeit ist Bern ist überall zu einer der bedeutendsten Erscheinungen der Schweizer Spoken-Word-Bewegung geworden, mit an die dreißig live-Auftritten jährlich. Auch wenn sich die Auswahl der Texte und Textkompositionen von Auftritt zu Auftritt ändert, bleiben die Hauptcharakteristika bestehen: die orale Form und der Dialekt. An diesem, dem Wirken dieser Gruppe gewidmeten Abend werden ausgewählte AutorInnen und Mitglieder dieser interessanten Gruppe zu hören sein. Vier klar erkennbare Autorenstimmen und eine Harmonika – gibt es überhaupt Argumente, die schlagkräftig genug wären, um dieses einmalige literarische Event zu verpassen?



## Mittwoch, den 25.10.2017

---

11:00–12:00 Buchmesse, Halle 2, Stand 4 LÄNDER 1 SPRACHE, Kinderecke

### **FEDERSAMMLER - Buchbesprechung, Moderation: Antje Hubner und Bernd Schneider**

Im Rahmen des Projektes „Federsammler“ haben GymnasialschülerInnen aus Bosnien und Herzegowina, Kroatien und Serbien gemeinsam ein Abenteuerbuch für Grundschulkind geschrieben, die Deutsch lernen. Dieses Buch führt seine LeserInnen auf eine spannende Reise durch drei Länder, in denen die jungen AutorInnen aufwachsen. An dem Projekt haben sich elf Schulen beteiligt. Auf der Internationalen Buchmesse in Belgrad werden je zwei AutorInnen aus Schulen der beteiligten Länder zu Gast sein. Unter der Moderation von Antje Huber und Bernd Schneider werden sie Auszüge aus ihrem Gemeinschaftswerk lesen und so ihr Buch dem Publikum vorstellen.

---

14:00–14:30 Buchmesse, Halle 2, Stand 4 LÄNDER 1 SPRACHE, Das Blaue Sofa

### **Frühling der Barbaren – ein Gespräch mit Jonas Lüscher, Moderation: Ana Otašević**

In seinem ersten Roman mit dem vielsagenden Titel „Frühling der Barbaren“ beschäftigt sich Jonas Lüscher mit den Auswirkungen der globalen Finanzkrise und der spiralen Abwärtsbewegung unlängst noch stabiler Gesellschaften in Chaos und Gewalt. Die gesamte Handlung spielt im Mikrokosmos eines nordafrikanischen Urlaubsortes. Dieser kurze, gewaltige, düstere und ausgesprochen feinsinnige Roman hat zahlreiche öffentliche Diskussionen angestoßen und berührt einige unserer schlimmsten Unsicherheiten, ja Ängste. Ist das, was für uns zivilisiertes Verhalten ist, letztlich nur unbeabsichtigte Folge finanzieller und gesellschaftlicher Stabilität? Gleiten Gesellschaften nach dem

finanziellen Zusammenbruch unausweichlich in Barbarei ab? Welche Möglichkeiten, Rolle, ja Verpflichtung hat Literatur, zu einem besseren Verständnis der Gegenwart beizutragen? Die Antworten auf diese und viele weitere Fragen versucht Ana Otašević in ihrem halbständigen Gespräch mit dem Autor Jonas Lüscher zu bekommen.

---

15:00–15:30 Buchmesse, Halle 2, Stand 4 LÄNDER 1 SPRACHE

**OH SCHIMMI – ein Gespräch mit Teresa Präauer, Moderation: Vladimir Arsenić**

Teresa Präauers Prosa wie auch illustratorisches Wirken sind gleichermaßen geprägt durch Staunen. Nach den Romanen Johnny und Jean (2014) und Für den Herrscher aus Übersee (2012), für die sie mit dem Literaturpreis Aspekte für das beste Prosa-Debüt in deutscher Sprache ausgezeichnet wurde, veröffentlichte Teresa Präauer 2016 den Roman Oh Schimmi, ein Buch über das Verhältnis zwischen der Abstammung des Menschen vom Affen und modernen Technologien, unter denen, mit denen und in denen wir heutzutage leben. Über die Frage, wie weit wir uns von unseren Wurzeln und Urquellen entfernt haben und ob wir uns unter anderen Umständen zu besseren Menschen entwickelt hätten als wir es heute sind, über ihr literarisches Schaffen, aber auch über ihre Illustrationen, die Vorzüge des Wortes gegenüber dem Bild und umgekehrt sowie über viele weitere Fragen spricht Vladimir Arsenić mit Teresa Präauer.

---

16:00–17:00 Buchmesse, Halle 1, Plateau Crnjanski

**IN WAS FÜR EINER WELT LEBEN WIR EIGENTLICH? – eine Debatte mit den Balkan-Korrespondenten deutschsprachiger Medien über die aktuelle Lage in der Region, in Europa und der Welt**

**Mit: Michael Martens (FAZ), Andreas Ernst (NZZ), Gregor Mayer (Profil), Moderation: Svetlana Lukić**

Die bekannte Journalistin des Belgrader Online-Portals Peščanik Svetlana Lukić spricht mit namhaften Balkan-Korrespondenten über brandaktuelle Themen. Die gegenwärtige politische Lage im Südosten Europas, die Bedeutung dieser Region im Rahmen der gegenwärtigen europäischen Entwicklungen, der EU-Integrationsprozess, das europaweite Erstarken der Rechten als Ergebnis der Weltwirtschaftskrise, Brexit und seine mehr oder minder sichtbaren Folgen, die europäische Identitätskrise, Migrationsbewegungen vom Nahen Osten und die sogenannte Balkan-Route in Richtung der reicheren Länder unseres Kontinents, die Bedeutung der Schaffung und Erhaltung sogenannter „Stabilokratien“ als Garant für einen wie auch immer gearteten Frieden und Stabilität in den ewig unruhigen europäischen Randgebieten, unter denen der Balkan, das sprichwörtliche „Pulverfass“ Europas, möglicherweise weiterhin zu den sensibelsten Regionen gehört – all das sind Themen, die in diesem spannenden und dynamischen Gespräch aufgegriffen werden. Es ist also an der Zeit, den Blick von der Literatur ein wenig abschweifen zu lassen in die raue Wirklichkeit und durch eine lebhaftige Debatte dieser vier bedeutenden europäischen Journalisten etwas mitzunehmen über die Zeit und den Ort, die uns vorgegeben sind, um in ihnen das eigene Leben zu fristen.

20:00 Polet

**BERLIN BABYLON / BELGRAD BABYLON** Wie kann man mit Hilfe eines Kriminalromans die eigene Geschichte begreifen – ein Gespräch, Mit: **Volker Kutscher** und **Jelena Volić-Hellbusch**, Es liest: **Andrej Šepetkovski**

Dem aufregenden Berlin der Weimarer Zeit, jenem Moloch, jener pulsierenden Großstadt und wahrscheinlich amerikanischsten aller Städte der Zwischenkriegsjahre hat Volker Kutscher erfolgreich sechs weitere Folgen seiner Krimi-Serie über den Berliner Kriminalinspektor Gereon Rath gewidmet und somit das ständig wachsende Kunstdenkmal weiter ausgebaut, das Kunstdenkmal für eine Stadt, die sich hätte zu einer der spannendsten europäischen Hauptstädte entwickeln können, und doch recht schnell eingeknickt ist angesichts der zweifelhaften Versprechungen der Nazi-Ideologie von der reinen Rasse und dem Lebensraum und somit sich einer ganz neuen und weitaus düsteren Ära Tür und Tor geöffnet hat, deren Entwicklung und Zusammenbruch uns nur zu gut bekannt ist. Im Gespräch mit dem Autor versucht Jelena Volić-Hellbusch, die in ihrer Arbeit mit ähnlichen Themen befasst ist, zu enträtseln, was es heißt, für und über eine Stadt zu schreiben, ob und wenn ja, inwiefern die richtig Wahl der Bühne entscheidend ist für das Genre Krimroman, ob und wenn ja, inwiefern und wie kommuniziert Kutschers Literatur mit den wichtigsten künstlerischen Texten Berlins der Weimarer Zeit, wie dem Dadaismus oder Expressionismus und schließlich plant Volker Kutscher möglicherweise weitere Fortsetzungen seiner außerordentlich erfolgreichen Serie?



**Donnerstag, den 26.10.2017**

11:00-12:00 Buchmesse, Halle 2, Stand 4 LÄNDER 1 SPRACHE

**DIE GESCHICHTE VOM KLEINEN MAULWURF, DER WISSEN WOLLTE, WER IHM AUF DEN KOPF GEMACHT HAT** - ein Kreativ-Workshop für SchülerInnen der Designschule Belgrad, Leitung: **Fachlehrerinnen für Textildesign der Designschule Belgrad**

Der bekannte deutsche Autor und Illustrator Wolf Elbruch ist diesjähriger Preisträger der weltweit größten Auszeichnung für Kinder- und Jugendliteratur Astrid Lindgren Memorial Award (ALMA). Nachdem die TeilnehmerInnen zunächst mehr über seine Werke erfahren haben, bekommen sie die Aufgabe, Puppen zu den handelnden Figuren aus seinen Bilderbüchern zu basteln.

14:00-14:30 Buchmesse, Halle 2, Stand 4 LÄNDER 1 SPRACHE, Das Blaue Sofa

**DER VERSCHLOSSENE RAUM** – ein Gespräch mit **Jan Wagner**, Moderation: **Ivan Milenković**



Der Dichter Jan Wagner ist diesjähriger Georg-Büchner-Preisträger, einer der wichtigsten Literaturpreise in deutscher Sprache. „Seine Gedichte verbinden spielerische Sprachfreude und meisterhafte Formbeherrschung, musikalische Sinnlichkeit und intellektuelle Prägnanz“, hieß es anlässlich der Verleihung dieses bedeutenden Preises. „Obgleich im Dialog mit großen lyrischen Traditionen entstanden, sind sie doch ganz und gar gegenwärtig. Gibt es überhaupt Poesie außerhalb des fast ausschließlich Lyrikern und dem ein oder anderen Literaturkritiker vorbehaltenen verschlossenen Raumes? Für wen schreibt ein Lyriker heutzutage? Steht er, und wenn ja - wie, mit der Wirklichkeit in Kommunikation? Wünscht zeitgenössische Lyrik das überhaupt? All das sind nur einige der Fragen, die in dem halbstündigen Gespräch von Ivan Milenković mit einem der erfolgreichsten und einflussreichsten deutschen Lyriker der Gegenwart Jan Wagner angesprochen werden.

---

15:00-15:30 Buchmesse, Halle 2, Stand 4 LÄNDER 1 SPRACHE, Das Blaue Sofa

**EIN UNVOLLNEDETER FALL - ein Gespräch mit Volker Kutscher, Moderation: Ivan Velisavljević**

Volker Kutscher ist einer der bekanntesten deutschen Krimi-Autoren. Seine sechsteilige Serie über den Berliner Kriminalinspektor Gereon Rath zeichnet sich durch eine hybride Kombination von historischem Ambiente – das goldene Berlin der Weimarer Zeit – und der Struktur eines klassischen Roman Noir aus. Spannend und beunruhigend zugleich faszinieren Kutschers Romane sowohl durch intrigante Verwicklungen und eine dem Genre entsprechend gut gewählten Dosis an Spannung als auch evokativen Beschreibungen einer aufstrebenden Stadt aus einer fast vergessenen Zeit, die mit dem Machtantritt Adolf Hitlers und der Nazis 1933 brutal beendet wurde. Inwieweit wurden Genrekonventionen bereichert oder aber gestört durch diese nicht alltägliche Hybridität? Inwiefern ist die deutsche Leserschaft an Genreschaffen in historischem Umfeld interessiert? Auf diese und ähnliche Fragen wird der Autor dieser monumentalen Berlin-Krimiserie höchstpersönlich in einem intensiven halbstündigen Gespräch mit Ivan Velisavljević Rede und Antwort stehen.

---

16:00-17:00 Buchmesse, Halle 2, Stand 4 LÄNDER 1 SPRACHE

**WER SAGT, WIR TRÄUMEN NUR IN EINER SPRACHE? – eine Debatte über Mehrsprachigkeit in der Literatur, Mit: Arno Camenisch, Jonathan Huston, Moderation: Paul Gruber**

Dass man in einer anderen Sprache heimisch werden oder gar brillieren kann, haben viele SchriftstellerInnen im Laufe der Literaturgeschichte unter Beweis gestellt. Von der sprichwörtlichen Zweisprachigkeit des Polen Joseph Conrad, der solche Werke der englischen Literatur wie Lord Jim oder Herz der Finsternis geschrieben hat, über zeitgenössischere AutorInnen, die ihre Muttersprache hinter sich ließen und wahre Meister ihres Fachs in erst im Nachhinein erlernten

Sprachen wurden (Aleksandar Hemon, Saša Stanišić, Velibor Čolić, drei aus Bosnien und Herzegowina stammende Schriftsteller, zum Beispiel, die gleichermaßen erfolgreich auf Englisch, Deutsch bzw. Französisch schreiben) bis hin zu weitaus komplexeren Formen von Mehrsprachigkeit, wie dem literarischen Schaffen in hybriden Dialekten, Pidgin-English und Jargon. All das weist darauf hin, dass Mehrsprachigkeit eine der wichtigsten Merkmale unserer heutigen Zeit ist, und dass die angeblich organische Verbindung zwischen SchriftstellerInnen und Sprache gar nicht so „natürlich“ ist, wie es scheinen mag. Gibt es bessere Gäste für eine solche Debatte als den Schweizer Schriftsteller Arno Camenisch, der durch die freie Kombination verschiedener Register des literarischen Ausdrucks zu einer Einheit auf Rätoromanisch und einem Schweizer Dialekt des Deutschen ebenso schreibt wie auf Deutsch, und Jonathan Huston, einen nach Liechtenstein übersiedelter Amerikaner, der auf Deutsch schreibend sich zu einem der erfolgreichsten zeitgenössischen Schriftsteller Liechtensteins etabliert hat? Und gibt es einen besseren Moderator zu diesem Thema als den aus Österreich stammenden Deutschlektor an der Universität in Novi Sad - Paul Gruber? Seien Sie mit dabei und erfahren Sie, ob wir wirklich nur in einer Sprache träumen.

---

20:00 Kulturzentrum der Stadt Beograd, Galerie Artget

**KONVERSATIONEN – ein Gesprächsreigen darüber, wie gut wir uns kennen**

**Mit: Karin Peschka – Jelena Lengold; Michael Martens - Ivan Lovrenović; Jan Wagner - Dubravka Đurić**

**Moderation: Paul Gruber**

Um zu prüfen, wie beständig die sozialen, aber auch kulturellen Beziehungen zwischen den deutschsprachigen Ländern und den Ländern des Westbalkan sind, die gleichermaßen durch polyzentrische Sprachen und kulturelle Nähe miteinander verbunden sind, die sie mit ihrem unmittelbaren Umfeld teilen, haben wir uns dazu entschlossen, bekannte SchriftstellerInnen, JournalistInnen, KolumnistInnen, LyrikerInnen und ÜbersetzerInnen aus diesen Ländern zu bitten, in unterhaltsam gewählten Paaren darüber zu sprechen, was sie alles wissen oder nicht wissen über das alltägliche Leben, die kulturelle Szene, das politische Umfeld, die Vergangenheit, die Gegenwart und die Zukunftsperspektiven der Länder, aus denen ihre GesprächspartnerInnen kommen. Wie gut kennst Du mich, ist eine Frage, die heutzutage überflüssig erscheint, da jeder Fakt leicht in wenigen Sekunden im Internet zu finden ist, und man zumindest vorübergehend und auf den ersten Blick informiert erscheinen kann. Wir jedoch glauben an die Macht und das Bedürfnis von SchriftstellerInnen, einen Schritt weiter und tiefer zu gehen. Daher lassen Sie sich ein auf einen unterhaltsamen, interessanten, bisweilen auch schrillen Schlagabtausch, bei dem es um Fakten wie auch um vorgefertigte Meinungen geht. Dass es bei jedem Match auch wirklich fair zugeht und es in einer würdevollen Atmosphäre der gegenseitigen Achtung des Gegners ausgetragen wird, dafür sorgt in der Rolle des Conférenciers, Moderators und Schiedsrichters kein anderer als der aus Österreich stammende Deutschlektor an der Universität in Novi Sad - Paul Gruber.



## Freitag, den 27.10.2017

11:00-12:00 Buchmesse, Halle 2, Stand 4 LÄNDER 1 SPRACHE, Kinderecke

### **MOND AUS! – ein Vortrag für VorschülerInnen, Mit: Dana Grigorcea**

Auf der Grundlage ihres Buches Mond aus! hat die schweizerische Autorin rumänischer Herkunft Dana Grigorcea einen interessanten Vortrag für Vorschulkinder vorbereitet. In Wort und Bild können sie die Erlebnisse eines kleinen Wolfes verfolgen, der in einer Vollmondnacht als einziger unter den Tieren des Waldes nicht einschlafen kann. Auf eine Art, wie sie nur Meister der Erzählkunst beherrschen, zeichnet Dana Grigorcea die lebendige Welt einer modernen Fabel. Mond aus! - das erste Bilderbuch der Autorin - wird durch stimmungsvolle Illustrationen von Anna Luchs untermalt. Das Ergebnis dieser Zusammenarbeit ist ein wunderbares Buch, das die jüngsten LeserInnen sofort in seinen Bann zieht.

12:15-13:00 Buchmesse, Halle 2, Stand 4 LÄNDER 1 SPRACHE, Kinderecke

### **ZUCKERSCHLECKEN – Buchvorstellung, Herausgeber ist die Deutsche Schule Belgrad**

#### **Moderation: Andreas Roth, Es lesen: SchülerInnen der Deutschen Schule Belgrad**

Reli Alfandari Pardo, eine Jüdin aus Belgrad, die die Kriegsjahre in Belgrad in einer kleinen Speisekammer versteckt überlebte, schrieb auf Französisch ihre Geschichte, die ergreifende Geschichte der serbischen Anne Frank, die als einzige ihrer Familie die schweren Kriegsjahre überlebte. Dieses Buch wurde 2005 in serbischer Sprache veröffentlicht und 2014 von SchülerInnen der Deutschen Schule Belgrad ins Deutsche übersetzt und veröffentlicht. Über diese Erfahrung, aber auch über das Buch selbst, werden uns die SchülerInnen und deren Lehrer berichten.

14:00-14:30 Buchmesse, Halle 2, Stand 4 LÄNDER 1 SPRACHE, Das Blaue Sofa

### **DAS PRIMÄRE GEFÜHL DER SCHULDLOSIGKEIT – ein Gespräch mit Dana Grigorcea, Moderation: Biljana Pajić**

Dana Grigorcea ist neben Herta Müller eine weitere Autorin rumänischer Herkunft, die - inzwischen mit Schweizer Pass - in der deutschsprachigen Literatur unterwegs ist. Ihr erster Roman, Baba Rada, geschrieben im Stil des magischen Realismus, handelt von der burlésken Atmosphäre eines „neuentstehenden Teils von Europa“, des rumänischen Donau-Deltas, wo sich Mythen mit den bizarren Träumen und Träumereien der lebendig geschilderten Protagonisten vermischen, während ihr zweiter Roman Das primäre Gefühl der Schuldlosigkeit die Rückkehr der Heldin aus Zürich in ihre Heimatstadt Bukarest und ihre Konfrontation mit den Geistern der Vergangenheit thematisiert. Hier wird einmal mehr die These bekräftigt, dass SchriftstellerInnen fast unvermeidlich auch BotschafterInnen sind, insbesondere wenn es AutorInnen sind,

die in doppelter Hinsicht literarisch verwertbare Erfahrungen haben, und die - um das Ganze noch spannender zu machen - aus „exotischen“ Ländern und Gegenden kommen, die dem Leser erst noch erschlossen werden müssen. Inwiefern ist dieser Umstand ein Vorteil und inwieweit eine Last? Kann ein Schriftsteller oder eine Schriftstellerin mit ungewöhnlichem Nachnamen und Herkunftsland auch irgendetwas anderes thematisieren als die exotischen Gegebenheiten ihrer Herkunft, ohne dass dies zu Lasten der Auflagenstärke geht? Welche Stellung hat demnach die Autorin im Hinblick auf die deutschsprachige Literatur einerseits und die rumänische Literatur andererseits? Und schreibt sie auch in ihrer Muttersprache? Zumindest einige dieser Fragen wird Biljana Pajić in dem halbstündigen Gespräch mit der bekannten und mehrfach preisgekrönten schweizerischen Autorin rumänischer Herkunft, Dana Grigorcea, versuchen zu klären.

---

15:00-15:30 Buchmesse, Halle 2, Stand 4 LÄNDER 1 SPRACHE, Das Blaue Sofa

**PETER HOLTZ WILL, DASS ALLE GLÜCKLICH SIND – ein Gespräch mit Ingo Schulze, Moderation: Igor Štiks**

Angefangen von seinem ersten Buch, mit dem er zum literarischen Star avancierte und in dem Ingo Schulze unter dem vieldeutigen Titel „33 Augenblicke des Glücks: Geschichten aus Sankt Petersburg“ das nach der Implosion der Sowjetunion entstandene, nicht sonderlich glückliche Vakuum beschreibt, hat sich der Autor in seiner nun bereits über zwanzig Jahre währenden Karriere als Schriftsteller zahlreiche Male, mit mehr oder weniger ironischem Unterton, mit diesem ungewöhnlichen und komplizierten Wort beschäftigt: Glück. Zu diesem Thema kehrt er auch in seinem neuesten Roman zurück, Peter Holtz – Sein glückliches Leben erzählt von ihm selbst, mit dem er für den diesjährigen Deutschen Buchpreis nominiert ist. Peter Holtz, ein wahrer Held unserer Zeit, wird vom Waisenkind zum Millionär und träumt vom Glück für alle. Doch der Lauf der Welt widerspricht aller Logik und das Glück, das Holtz, wie es zunächst scheint, durch die Anhäufung materieller Güter erlangt hat, entrinnt ihm auf eine Weise, die er sich nie hätte träumen lassen. Wie wichtig war also Glück im Kommunismus, wie wichtig ist es im liberalen Kapitalismus und wie wichtig in der Literatur? Begegnet man dem Glück nur in dessen Umkehrung, also, wenn es nicht existiert? Hören wir, was uns einer der bedeutendsten modernen deutschen Autoren – Ingo Schulze – im Gespräch mit Igor Štiks dazu zu sagen hat.

---

16:00-17:00 Buchmesse, Halle 2, Stand 4 LÄNDER 1 SPRACHE

**EIN ANDERES EUROPA? – eine Debatte über mögliche Modalitäten der europäischen Gegenwart und Zukunft, Mit: Jörg Bernig, Vladislav Bajac, Moderation: Norbert Beckman-Dierkes**

Handelt es sich hier um ein unerreichbares Ideal oder einfach nur um einen Kontinent? Sollen

wir uns fragen, was Europa für uns tun kann oder was wir für Europa tun können? Hört Europa dort auf, wo die Konturen von Romanik, Gotik und Barock verschwinden? Gibt es ein oder vielleicht sogar mehrere Europas? Kann man es in den Papphütten der Romasiedlungen finden? In den ärmlichen Arbeiter- oder Migrantenvierteln? In den Zelten der Flüchtlingscamps? In den Armenhäusern, Altenheimen und Armenküchen? Nimmt es an Bürgerkriegen teil, an blutigen Auseinandersetzungen, ethnischer Säuberung? Ist Europa auch dort, wo Milch und Honig nicht fließen? Geht es hier um ein pulsierendes, lebendiges, niemals fertiges Gebilde oder eine perfekte und fertige Statue aus Marmor?

Über all diese Widersprüchlichkeiten unserer gemeinsamen europäischen Heimat, mit denen wir fast täglich konfrontiert sind, sprechen unter der Moderation von Norbert Beckmann-Dierkes, dem Leiter der Konrad-Adenauer-Stiftung in Belgrad, zwei Autoren unterschiedlicher Poetik, die jedoch verbunden sind durch ein ähnliches Gefühl der Zugehörigkeit zum virtuellen, intellektuellen Kreis Zentraleuropas, der deutsche Autor Jörg Bernig und der renommierte serbische Autor und Herausgeber Vladislav Bajac.

---

20:00 Kulturzentrum Parobrod

**BORN IN THE GDR oder Partei, Stasi & Co. – eine Debatte über die Realitäten des ehemaligen Ostdeutschland, Mit: Lutz Rathenow, Ingo Schulze, Moderation: Andrej Ivanji, Es liest: Andrej Šepetkovski**

Das Verhältnis zum Leben in der DDR reduziert sich heute auf zwei fast gleichermaßen einseitige Sichtweisen. Die eine ist unter der Bezeichnung Ostalgie bekannt. Es ist eine erwartungsgemäß leichtfertige, unverantwortliche, ja fast durch Lagerfeuerromantik verklärte Sicht auf die Vergangenheit, die fast ausschließlich aus selektiven Erinnerungen an den Gemeinschaftssinn besteht, die künstlich erhaltene volle Beschäftigungsrate, das vielleicht schlechte, aber zumindest kostenlose Gesundheits- und Schulwesen und all die billigen Autos, die Kleidung und sonstigen drittklassigen Produkte der kommunistischen Industrie in der sowjetischen Einflussosphäre, berührend unschuldig und charmant in all ihrer der Herstellung und Technik geschuldeten Unansehnlichkeit. Eine andere Strömung, mit Hang zu einem weitaus düstereren Blick auf die kommunistische Vergangenheit, die sich der hartnäckigen Kritik eines für immer gescheiterten Zeitalters verschrieben hat, beschreibt die Realität „hinter dem Eisernen Vorhang“ weitaus bedrückender. Unablässig, praktisch Tag und Nacht, waren die BürgerInnen einer Orwellschen Kontrolle sowie der permanenten ideologischen Manipulation ausgesetzt, die die staatlichen Aufsichts- und Kontrollinstanzen, wie die Staatssicherheit, die Medien, das Bildungssystem und die allmächtigen Parteiapparate mit aller Macht durchsetzten. Welches dieser beiden Bilder zutreffender ist und wie das Leben in Ostdeutschland vom Ende des Zweiten Weltkrieges bis zum „Mauerfall“ 1989 tatsächlich aussah, erfahren wir mit Unterstützung des Moderators Andrej Ivanji von zwei eloquenten Mitgestaltern dieser heute bereits seit langem vergangenen Zeit – den aus der ehemaligen DDR stammenden Schriftstellern Lutz Rathenow und Ingo Schulze.



## Samstag, den 28.10.2017

11:00-12:00 Buchmesse, Halle 2, Stand 4 LÄNDER 1 SPRACHE

### **GAMER – ein Kreativ-Workshop für SchülerInnen der 6. und 7. Klasse**

**Mit: Oliver Uschmann, Autor, Moderation: Ana Pejović, Jasminka Petrović**

Im direkten Gespräch mit Oliver Uschmann und mittels Video-Begleitmaterial lernen die TeilnehmerInnen den Autor und sein Werk kennen. Folgende Themen interessieren hier: Wie finden sich Eltern im neuen Wertesystem zurecht? Wie überlebt die Familie in den wirtschaftlichen Gegebenheiten der heutigen Zeit? Wie findet man die Balance zwischen Natur und Computer, Tradition und Modernisierung? Was sind die guten und was die schlechten Seiten der digitalen Technologie? Gibt es Ähnlichkeiten zwischen Videospiele und dem wahren Leben? Im Anschluss folgt eine kreative Aufgabe nach Vorbild des Videospiele im Roman.

14:00-14:30 Buchmesse, Halle 2, Stand 4 LÄNDER 1 SPRACHE, Das Blaue Sofa

### **DIE GESPENSTER UNSERER ZEIT – ein Gespräch mit Kathrin Röggla, Moderation: Biljana Srbljanović**

Kathrin Röggla gehört zu den gesellschaftlich engagiertesten Prosa- und Theaterautorinnen in Österreich. Die in Berlin lebende mehrfach preisgekrönte Schriftstellerin spielt und experimentiert geschickt mit der Form und lässt dennoch in ihrem Werk zugleich politische und polemische Töne überwiegen. Kathrin Röggla kritisiert oft die modernen Medien und deren komplexe Rolle in modernen Gesellschaften, sie provoziert mit ihren Dramen und ihrer Prosa öffentliche Diskussionen und stößt wichtige gesellschaftliche Themen an. Im Gespräch mit Biljana Srbljanović, mit der sie eine gewisse Verwandtschaft und der Glaube an die literarische und dramatische Schaffenskraft als potenziell ideale Interaktion von Abstraktem und Konkretem verbindet, wird uns Kathrin Röggla mit den ihrer Meinung nach größten Gespenstern unserer Zeit konfrontieren und erklären, wie man mit ihnen fertig wird.

15:00-15:30 Buchmesse, Halle 2, Stand 4 LÄNDER 1 SPRACHE, Das Blaue Sofa

### **SUPERHELDINNEN – ein Gespräch mit Barbi Marković, Moderation: Maria Glišić**

Die ungewöhnliche Schriftstellerkarriere von Barbi Marković begann vor über zehn Jahren in Belgrad, als sie ihren Kurzroman „Ausgehen“ veröffentlichte, eine provokative und mehrdeutige Paraphrase der Novelle „Gehen“ von Thomas Bernhard. Nach ihrem Umzug nach Wien setzte Barbi Marković das Schreiben fort und veröffentlichte 2016 den Roman Superheldinnen, der sie als eine der jungen Hoffnungen der neuen österreichischen Literatur etablierte.

Über die Gemeinsamkeiten und Unterschiede dieser beiden Romane, über die Gemeinsamkeiten und Unterschiede der serbischen und österreichischen Literaturszene, über die Gemeinsamkeiten und Unterschiede des serbischen und deutschen Sprachraums, über die Gemeinsamkeiten und Unterschiede eines einheitlichen literarischen Stils in serbischer und deutscher Sprache spricht die Übersetzerin des neuesten Buchs von Barbi Marković ins Serbische, Maria Glišić, mit der Autorin.

---

16:00-17:00 Buchmesse, Halle 2, Stand 4 LÄNDER 1 SPRACHE

**ILLEGALE HELFER – eine Debatte über Kunst, Engagement und Aktivismus**

**Mit: Maxi Obexer und Igor Čoko, Moderation: Ana Pejović**

Zwischen Aktivismus und künstlerischem Schaffen erstreckt sich das weite Feld der menschlichen Empathie. Viele SchriftstellerInnen, RegisseurInnen, FotografInnen, visuelle KünstlerInnen stellen ihr künstlerisches Schaffen hintan, konfrontiert mit dem Bedürfnis, einem anderen menschlichen Wesen zu helfen. Ist es dennoch möglich, diese beiden Bestrebungen zu verbinden? Ist es möglich, in der Kunst engagiert zu sein, ohne dies auf Kosten der Kunst zu tun? Ist es möglich, aktivistische Kunst zu schaffen oder bleibt diese unumstößlich im Bereich einer gewöhnlichen Streitschrift? Über all dies und über viele weitere Fragen zum Thema Kunst, Engagement, Aktivismus und menschliche Empathie sprechen mit Ana Pejović die deutsche Schriftstellerin und Aktivistin Maxi Obexer und der Fotograf Igor Čoko.

---

20:00 Zentrum für kulturelle Dekontamination

**SPRECHEN SIE LIECHTENSTEINISCH? – eine Debatte über gemeinsame Sprache und Literatur**

**Mit: Kathrin Röggla, Ruth Schweikert und Jens Dittmar, Moderation: Vladimir Arsenijević**

Ist Literatur eine nationale Angelegenheit? Gibt es literarische Nationalmannschaften? Oder ergeben sich Verwandtschaften in der Literatur doch nicht aus einem Auszählen von roten Blutkörperchen oder Identitätsphantasmen über die Zugehörigkeit zu nationalen Gemeinschaften, sondern vielmehr aus einer ähnlichen Sensibilität und anderen Gemeinsamkeiten, von denen die sprachliche wahrscheinlich die intensivste ist? Impliziert eine Sprache gleichzeitig auch eine Literatur? Ist es eine Frage der Entscheidung? Im Gespräch mit dem spannenden Titel „Sprechen Sie Liechtensteinisch?“ werden wir einige AutorInnen aus Österreich, Liechtenstein und der Schweiz, mit unterschiedlicher Nationalität, aber mit einer Sprache – der deutschen – bitten, uns über ihre aus dieser spezifischen Gemengelage erwachsenden Erfahrungen zu berichten und einige der Vorzüge und Nachteile des literarischen Schaffens in einer großen und weitverbreiteten Sprache, dem Deutschen, aufzuzählen.

## » Sonntag, den 29.10.2017

---

11:00-12:00 Buchmesse, Halle 2, Stand 4 LÄNDER 1 SPRACHE

**WAS IST WIRKLICH WICHTIG FÜR DICH? – ein Kreativ-Workshop für SchülerInnen der 8. und 9. Klasse, Moderation: Dragana Čeček-Iljukić**

Inspiriert von dem Jugendroman Tschick von Wolfgang Herrndorf (in Serbien veröffentlicht bei Laguna) wird die Frage gestellt: Was ist wirklich wichtig für Dich? und eine Diskussion über die wichtige und sensible Zeit des Heranwachsens junger Menschen angeregt. Durch die Kombination von Techniken diverser Kunstrichtungen wird ein Raum geschaffen, in dem die TeilnehmerInnen, inspiriert durch den Ausgangstext und Dank der Leseerfahrung, ihr kreatives Potential nutzen können, um ihre Meinung zum Ausdruck zu bringen.

---

14:00-14:30 Buchmesse, Halle 2, Stand 4 LÄNDER 1 SPRACHE, Das Blaue Sofa

**WIDERSTAND DER PHANTASIE – ein Gespräch mit Melinda Nadj Abonji, Moderation: Saša Ilić**

Melinda Nadj Abonji gehört zu den bedeutendsten zeitgenössischen Autorinnen der Schweiz. Sie stammt aus der Wojwodina, ist ungarischer Herkunft und passt somit nicht in die zahlreichen bestehenden europäischen Identitäten. Das Leben im scheinbaren Identitätsvakuum bestimmt stark die Grundzüge ihrer Literatur. Oder zumindest die Sensibilität, die sie antreibt. Wie inklusiv ist die zeitgenössische Literaturszene in der Schweiz? Gibt es dort ausreichend Raum für Zugezogene und Outsider? Ist es ein Fluch oder, im Gegenteil, ein Segen für eine Schriftstellerin, sich im Vakuum zwischen diversen Identitätsmustern frei treiben lassen und ihnen ganz nach freiem Willen angehören zu können, oder auch nicht? Saša Ilić wird im Gespräch mit Melinda Nadj Abonji eine Brücke bauen zwischen der hiesigen Region und der Schweiz und nachspüren, auf welche Art sich die schneebedeckten Bergspitzen der Alpen und die grünbraune Endlosigkeit der Pannonischen Tiefebene berühren und ob sie den gleichen Herzschlag haben.

---

15:00-15:30 Buchmesse, Halle 2, Stand 4 LÄNDER 1 SPRACHE, Das Blaue Sofa

**FRAGEN VON ZENTRUM UND PERIPHERIE – ein Gespräch mit Jens Dittmar, Moderation: Vladimir Tabašević**

Liechtensteinische Literatur ist für den Großteil der serbischen Leserschaft eine große Unbekannte. Wahrscheinlich in gleichem Maße, in der die Literatur dieser Region dem liechtensteinischen Publikum fremd ist.



Dennoch ist das, was die Prosa von Jens Dittmar und ebenso von Vladimir Tabašević ausmacht, bestechende Gelehrsamkeit, Eloquenz und ein spezifischer lyrischer Schwung, der jedoch keineswegs das rein physische, bis ins Mark dringende, unmittelbare und äußerst intime Gefühl schmälert, das ihre Prosawerke wecken. Vladimir Tabašević, der unmittelbar vor der Buchmesse einen Monat lang an einem Residenzprogramm in Liechtenstein teilnahm, wird mit Jens Dittmar über Strategien sprechen, wie man die Beschränkungen, die die Zugehörigkeit zur Kultur eines kleinen Landes mit sich bringen, überwindet, und darüber, inwieweit die periphere Lage eines Schriftstellers hartes Los oder Vorteil für die Literaturschaffenden der Gegenwart ist.

---

16:00-17:00 Buchmesse, Halle 2, Stand 4 LÄNDER 1 SPRACHE

**CAFÉ EUROPA – ein Gespräch über die Überwindung von Grenzen und des Heimisch-Werdens in der Fremde, Mit: Melinda Nadj Abonji, Barbi Marković, Moderation: Mića Vujičić**

Sowohl Melinda Nadj Abonji als auch Barbi Marković zeugen, jede auf ihre eigene Art, jedoch beide gleichermaßen glaubwürdig, mit ihren persönlichen Erfahrungen und mit ihren Werken davon, dass es möglich ist, europäische Grenzen durch die Kraft der eigenen Kreativität zu errichten und niederzureißen. Beide in den hiesigen Breitengraden (wie man hierzulande euphemistisch sagt) geboren und aufgewachsen, etabliert in der schweizerischen bzw. österreichischen Literatur, die sie durch unerwartete und frische feinfühlig, literarische Neuerungen, aber auch durch eine vollkommen neue Sichtweise bereichern. In entspannter Atmosphäre sprechen die beiden hochkarätigen Autorinnen im Gespräch mit Mića Vujičić über sich im Kontext ihrer Sonderstellung, über die Verdoppelung oder sogar Multiplizierung von Identität und darüber, inwiefern sich das, was wir wirklich sind, im Auge des Betrachters wiederfindet.

**TEILNEHMER/INNEN, MODERATOR/  
INNEN, WORKSHOP-LEITER/INNEN,  
SCHAUSPIELER/INNEN**

---



**TEILNEHMER/INNEN:**

Vladislav Bajac  
 Marcel Beyer  
 Frank Baumann  
 Jörg Bernig  
 Christian Brantschen  
 Igor Čoko  
 Bojana Denić  
 Jens Dittmar  
 Dubravka Đurić  
 Andreas Ernst  
 Ariane von Graffenried  
 Karl-Markus Gauß  
 Drinka Gojković  
 Valentin Groebner  
 Dana Grigorcea  
 Jonathan Huston  
 Arno Camenisch  
 Wladimir Kaminer  
 Jelena Kostić-Tomović  
 Gerhard Kowar  
 Guy Krneta  
 Volker Kutscher  
 Jelena Lengold  
 Jonas Lüscher  
 Ivan Lovrenović  
 Herta Müller  
 Gregor Mayer  
 Gerhard Meister  
 Barbi Marković  
 Michael Martens  
 Melinda Nadj Abonji

Maxi Obexer  
 Karin Peschka  
 Teresa Präauer  
 Lutz Rathenow  
 Kathrin Röggla  
 Angelika Salvisberg  
 Hana Stojčić  
 Ingo Schulze  
 Ruth Schweikert  
 Oliver Uschmann  
 Jan Wagner  
 László Végel

**MODERATOR/INNEN,  
 WORKSHOP-LEITER/  
 INNEN:**

Srđa Anđelić  
 Vladimir Arsenić  
 Vladimir Arsenijević  
 Nebojša Barać  
 Norbert Beckmann-Dierkes  
 Dragana Čeček-Iljukić  
 Maria Glišić  
 Paul Gruber  
 Antje Hubner  
 Saša Ilić  
 Andrej Ivanji  
 Ivan Ivanji  
 Bojana Lukić  
 Svetlana Lukić  
 Michael Martens  
 Ivan Milenković

Tamara Mitrović  
 Ana Otašević  
 Biljana Pajić  
 Ana Pejović  
 Jasminka Petrović  
 Andreas Roth  
 Biljana Srbljanović  
 Bernd Schneider  
 Igor Štikš  
 Vladimir Tabašević  
 Dragan Velikić  
 Ivan Velisavljević  
 Mladen Vesković  
 Jelena Volić-Hellbusch  
 Mića Vujičić

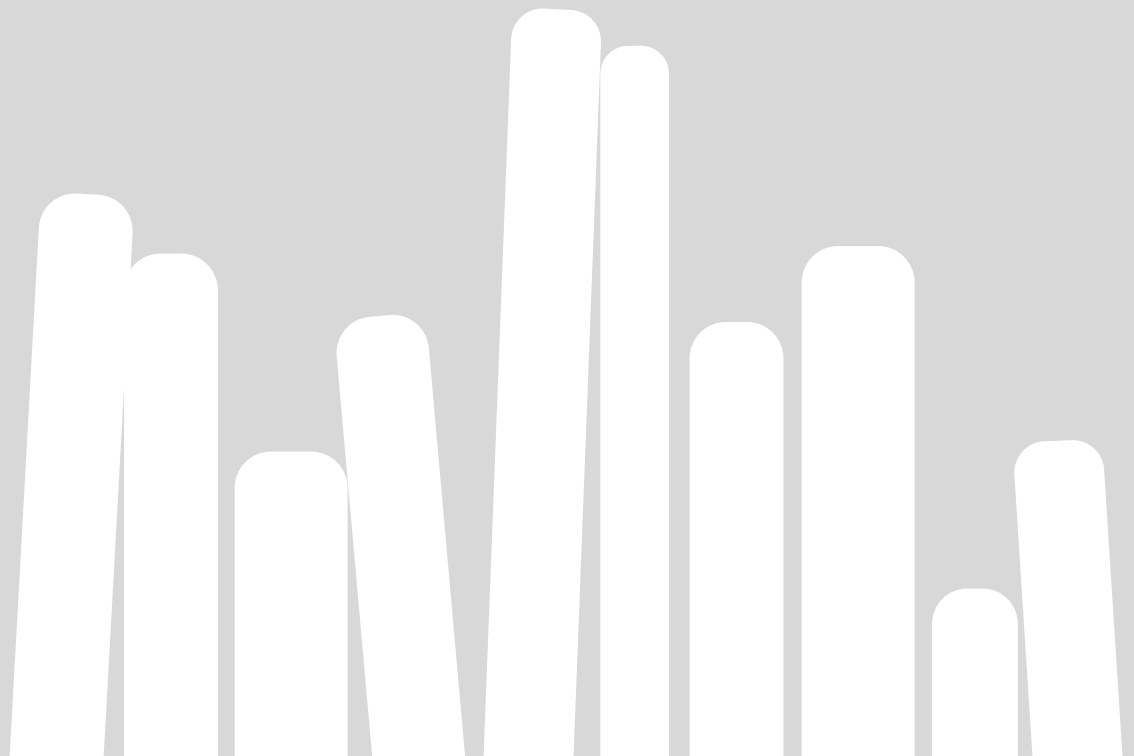
**SCHAUSPIELER/INNEN:**

Jelena Graovac  
 Mirjana Karanović  
 Andrej Šepetkovski

\*Ausführliche Lebensläufe der TeilnehmerInnen sowie Fotos finden Sie auf der Webseite des Projektes: [www.4zemljeizjiek.com](http://www.4zemljeizjiek.com)

# ADRESSENVERZEICHNIS

---





**BELGRADER MESSE**

**HALLE 1, PLATEAU CRNJANSKI**

**HALLE 2, STAND 4 LÄNDER 1 SPRACHE**

Adresse: Bulevar vojvode Mišića 14

Telefon: : +381 11 2655-555

e-Mail: [info@sajam.rs](mailto:info@sajam.rs)

[www.sajam.rs](http://www.sajam.rs)



**BELGRADER KULTURZENTRUM  
(GALERIJA ARTGET)**

Adresse: Trg Republike 5

Telefon: +381 11 262 1469

[www.kcb.org.rs](http://www.kcb.org.rs)



**JUGOSLAWISCHES DRAMATHEATER**

**„JUGOSLOVENSKO DRAMSKO**

**POZORIŠTE“**

Adresse: Kralja Milana 50

Telefon: +381 11 3061-957 (Kasse)

e-Mail: [jdpblagajna@jdp.rs](mailto:jdpblagajna@jdp.rs)

[www.jdp.rs](http://www.jdp.rs)



**KULTURZENTRUM PAROBROD**

Adresse: Kapetan Mišina 6a

Telefon: + 381 11 414 2163

[www.ukparobrod.rs](http://www.ukparobrod.rs)



**POLET ART DISTRICT**

Adresse: Cetinjska 15

Telefon: +381 62 550-868

e-Mail: [galerijapolet@gmail.com](mailto:galerijapolet@gmail.com)

[www.facebook.com/polet.art.district/](http://www.facebook.com/polet.art.district/)



**ZENTRUM FÜR KULTURELLE  
DEKONTAMINATION (CZKD)**

Adresse: Birčaninova 21

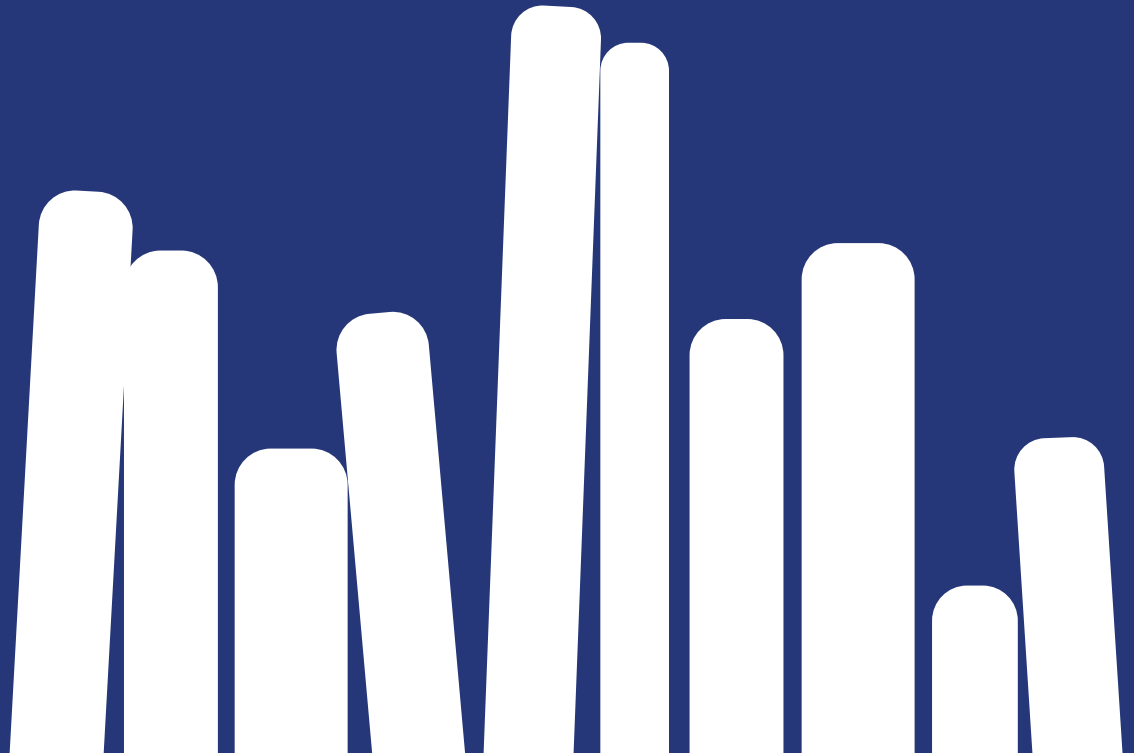
Telefon: + 381 11 361 0270

e-Mail: [info@czkd.org](mailto:info@czkd.org)

[www.czkd.org](http://www.czkd.org)

# PARTNER, UNTERSTÜTZER, SPONSOREN

---



Der Auftritt der Länder des deutschen Sprachraums wurde ermöglicht und unterstützt durch das Auswärtige Amt der Bundesrepublik Deutschland, das Bundeskanzleramt der Republik Österreich, das Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres der Republik Österreich, die Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia, das Goethe-Institut Belgrad, das Österreichische Kulturforum Belgrad, den Förderverein Literaare, die Kulturstiftung Liechtenstein, das europäische Netzwerk für Literatur TRADUKI sowie die Botschaften Deutschlands, Österreichs und der Schweiz.

In Zusammenarbeit mit der Konrad Adenauer Stiftung und der Friedrich Naumann Stiftung und Das Blaue Sofa – dem gemeinsame Autorenforum von Bertelsmann, dem Zweiten Deutschen Fernsehen ZDF und dem Rundfunksender Deutschlandfunk Kultur.

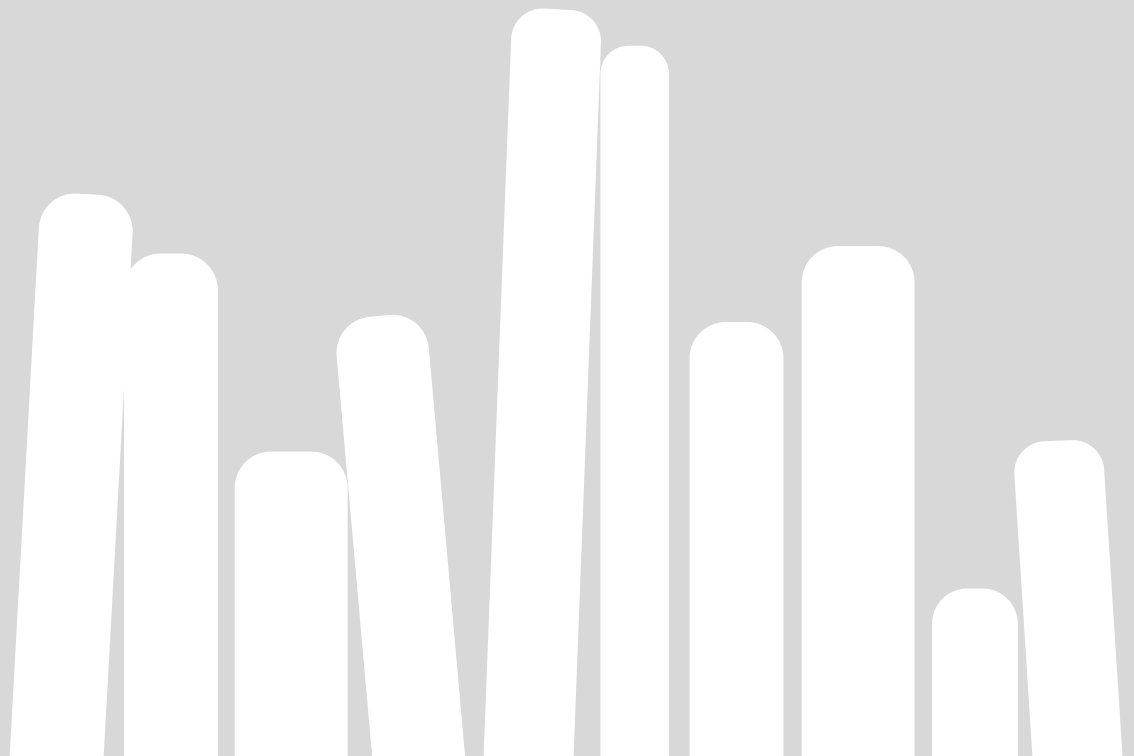
Partner vor Ort: die Kulturvereinigung KROKODIL

Medienpartner: Radio Laguna, Blic



# WICHTIGE HINWEISE UND KONTAKTE

---





**Der Eintritt für alle Veranstaltungen des Programms 4 LÄNDER 1 SPRACHE ist frei.**

Alle Veranstaltungen werden simultan gedolmetscht. Die Anzahl der Sitzplätze ist begrenzt, kommen Sie daher bitte eine halbe Stunde vor Beginn der Veranstaltung.

Besuchszeiten der Messe: 10:00-20:00 Uhr werktags (23-26. 10.) und 10:00-21:00 Uhr am Wochenende (22, 27, 28 und 29. 10.). Der Preis für eine Eintrittskarte für eine Person beträgt 250,- RSD, der Preis für Gruppentickets (für Gruppen mit über 20 Personen) beträgt 150,- RSD. Der Eintritt für die Buchmesse ist für Kinder unter 7 Jahren frei. Die Parkgebühren betragen 100,- RSD pro Stunde.

#### **Anfahrt Buchmesse:**

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln aus dem Stadtzentrum: Buslinien Nr. 23, 37, 51, 52, 53, 56E, 56L, 58 oder Straßenbahnlinien Nr. 3 und 12; aus Novi Beograd: Buslinie Nr. 88 oder Straßenbahnlinie Nr. 13; vom Banovo brdo: Buslinien Nr. 23, 37, 51, 52, 53, 58 oder Straßenbahnlinien Nr.12 und 13.

#### **KONTAKT**

Alle Informationen und Antworten zu Fragen zum Programm finden Sie auf unserer Homepage [www.4zemlje1jezik.com](http://www.4zemlje1jezik.com), Sie können sich jedoch auch gerne per Mail an uns wenden: [office@krokodil.rs](mailto:office@krokodil.rs).

Für alle Fragen, Wünsche und PR-Belange kontaktieren Sie uns per E-Mail ([info@4zemlje1jezik.com](mailto:info@4zemlje1jezik.com); [milena.beric@krokodil.rs](mailto:milena.beric@krokodil.rs)) oder per Telefon (+38163666682), wir werden bemüht sein, Ihnen schnellstmöglich zu antworten.

## IMPRESSUM

**Hana Stojić**

(TRADUKI)

**Christian Reißmüller, Doreen Schikorski, Nataša Tošović Kotarski**

(BOTSCHAFT DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND)

**Johannes Irschik**

(ÖSTERREICHISCHES KULTURFORUM)

**Dragica Tomčić, Mirjana Lafata**

(SCHWEIZERISCHE BOTSCHAFT)

**Frank Baumann, Selman Trtovac, Biljana Pajić**

(GOETHE-INSTITUT)

**Vladimir Arsenijević, Ana Pejović, Milena Berić, Lena Todorović**

(VEREINIGUNG KROKODIL)

**Jasminka Petrović**

(OBRAZOVANJE I KULTURA)

Fototeam: **Sanja Latinović und Aleksandar Dmitrović**

Grafikdesign: **Johana Bogičević und Dušan Lilić**

Standdesign:

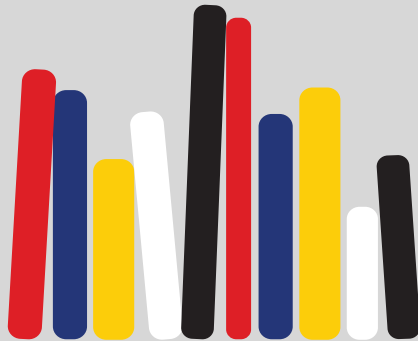
Autoren: **Bojana Marković i David Bilobrk**

Mitarbeiter: **Dejan Mojić**

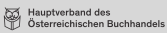
**Architektenbüro URED**

Übersetzung aus dem Serbischen: **Jana Mayer-Kristić, Manuela Natošević und Synke Thoss**





Der Auftritt der Länder des deutschen Sprachraums wird ermöglicht und unterstützt durch:



In Zusammenarbeit mit:



Partner vor Ort: **xrokodil**  
Engaging Words

Medienpartner: **Laguna** RADIO BY TV **BLICK**

[www.4zemlje1jezik.com](http://www.4zemlje1jezik.com)